

Obstpächter
werden gehabt. Obstpächter
H. Höhler, Postamt 6.

Wiener Bankhaus

sucht in Sachsen tüchtige u.
sachmännisch geschulte Ver-
treter für in Deutschland u.
Österreich eiferte Werthe.
Gänzlichster Verdienst wird
nachgewiesen. Offerten unter
"Bankhaus" u. Ann.-Erb.
von Heinrich Schäfer, Wien.

Eine Verkäuferin

aus der Hotbranche und ein an-
ständig junges Mädchen, welches
sich als Verkäuferin eignet und
sich dazu ausbilden will, findet
Stellung. **Nich. Schubert**, Annenstr. 12,
Hot. u. Schuhwarengeschäft.

Wirthshäuslerin- Gesuch.

Für ein größeres Mittelgut wird
zur selbständigen Führung der
Wirthshäuslerin, sowohl der Haus- als
Stadtwirtschaft, eine in jederwin-
dicht tüchtige und gut empfohlene
Wirthshäuslerin gesucht. Gehalt
400—500 M. Antritt 1. Januar
1892. Gehinde gefällig zu richten
mit **R. R. 1891** postlagernd
Stadtteil 1/2 Sachsen.

Gef. gebild. **Fraulein** oder
Wittwe, in der Wirthshäuslerin für
einen Herrn Am See 29. 2.

Suche mit e. tüchtigen Kauf-
mann in Verbindung zu
setzen, welcher den Betrieb eines
neuen bedeutenden Maschinenfels
eherlich u. mit großem Kapital
in die Hand nehmen will. **O. F.**
3693 Rudolf Mosse, Dresden.

1 Schmied
für Wagenbau und Hufbeschlag
erhält Arbeit **Scheunenhofstr. 3**.

1 Schlossergeselle
für Haarwerk und Gasleitungen
gesucht **Moritzburgerstr. 7**.

Gesucht.

Ein junger Mann, welcher bei
Bäfern und Produktionsgeschäften
am eingefüllt ist, wird auf Pro-
vision gesucht. Offerten unter
W. Z. 6 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Ein solider, fleißiger Gärtner-Gehilfe

findet sofort dauernde Stellung
in Topiaryzencultur. **A. Schneider**, Leubnitz 5. Dr.

Staatschweizer-Gesuch.

Für 1. Januar 1892 wird ein
Staatschweizer mit Gehilfe für
einen Stoff von ca. 50 Stück ge-
sucht. Nur **gut Empfohlene**
wollen ihre Zeugnisse im Abdruck
u. Gehaltsförderung der Medien
beifügen. **Rittergut Schillings-
bach bei Baunen**.

Ein erfahrener tüchtiger
Ziegelmeister

sucht zum 1. Januar 1892
Stellung.

Bin im Fabrikz. v. ff. Verbind-
ern, Dachsteinen u. Röhren be-
wandert, in Maschinen- u. Hand-
betrieb, Schlemmeri, in Ring- u.
Drücköfen ob. m. überzeugender
Flamme vollständig vorrichtet,
in allen Branchen nicht Fachmann.
Weisheit, bitte welche Art. ant.
N. C. S. 1745 Exp. d. Bl. zu f.

**Ein an Ordnung
gewöhnt. Mädchen,**
21 Jahr, sucht bis 15 Uhr
Stellung hier oder auswärts.
Dasselbe ist im Stande, einen
kleinen Haushalt selbstständig zu
führen. Offerten unter **W. Z.**
17 Erzgebirg. d. Blattes erbeten.

Ein junges Fräulein,

in Gesang u. Clavier conservator,
gebild., im Blättern, Früchten und
weiß. Handarbeiten, sowie in der
Wirthshäuslerin, nicht aufwärts
stehende Stellung, wenn möglich
mit Kommissionen. Geh. Off.
erb. unter **R. K. 19** Postamt 6
Dresden.

**Stall-
Schweizer.**

Ein zuverlässiger Schweizer
sucht zum 1. Jan. 1892 anberweit
Stellung auf eine Berl. oder
Oberösterreich-Stelle. Off. sind
zu richten unter **P. E. 908** an
Hassenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Schäferstelle - Gesuch.

Ein junger verheirathet. Schäfer
sucht wegen Aufgabe der Schäferstelle
bis 1. Januar passende Stellung.
Viele Zeugen u. gute Empfehlungen
liegen zur Seite. Off. erb. unter
**H. S. am Hassenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.**

Eine Verkäuferin,

bisher in Seifengesch. thät., sucht
zum 1. Nov. anderweit. Stellung,
gleichwohl welcher Branche. Gute
Zeugen. Off. u. S. Off. erb. unter
G. S. 10 postl. Außenvorwahl 14.
Für ein junges 16jäh. Mäd-
chen, gesund und kräftig,
Beamtenstochter, wird baldig
ein Unterkommen, auch nach aus-
wärts, gesucht zur gründlichen
Erziehung der Wirthshäuslerin und
des Haushalts. Honorar 3 St.
nicht beansprucht. Off. unter
N. W. 7 postlagernd Postamt 6
Dresden.

Commis.

Ein zuverlässiger flotter junger
Mann der Colonialwarenhandels
sucht per 1. Nov. anderweitiges
Engagement als Verkäufer. Geh.
Off. erb. unter **P. Z. 901** Postl. Viena.

Die Vertretung

einer leistungsfähigen Cigaretten-
fabrik wird für das genannte
Postland zu übernehmen gesucht.
Off. erbte unter **D. R. S. 1881**
an die Erved. d. Bl.

Vertretung

resp. **Allgemeinverkauf** gesucht
für eine erste Stettiner Postamt-
Gemeinde-Amt. Off. mit Be-
herrschung an **Rudolf Mosse**,
Stettin unter **P. C. F. 7**.

Junger, energischer Maschinen- Techniker

mit vielseitig. prax. und theoret.
Ausbildung, gewandt in Calculation
und Geschäftsbüchern und im
Stande, den Chef einer kleinen
Maschinenfabrik in allen Zweien
zu vertreten, wünscht sich auf
1. Nov. d. J. od. später entsprech.
zu verändern. Derselbe ist auch
im Stande, sich einem später mit
Capital zu beteiligen. Weil. Off.
erbeten unter **P. F. 904** an
Hassenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Gesucht.

Eins. Mäd. Stell. i. Alt. d. Haus-
halts bei alt. Herrn od. Dame mit

Familienanschluss.

Stadt od. Land. Best. Offerten
unter **N. 3702** an **Rudolf Mosse**,
Dresden erbeten.

Musik!

Eins. gut eingeweihtes Muschör
sucht für nächstes Sommer Be-
herrschung. Nöth. Regelstr. 19. Ob. 3.

Welches aufzutunirt. Oberarzt

wurde geforscht sein, ein 4. Jahr,
altes, ges. hübliches Mädchen dis-
tretter. Geh. ohne Entschuldigung
an Kindesstatt anzunehmen? Geh.
Off. erbeten unter **L. 3700** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Verheirathen.

Sehr kinderlich, würde sie
auch wie aen. mutter-
losen Kindern diese zu er-
ziehen suchen. Off. nebst Bild
und Angabe der Verhältn. werden
erbeten. u. P. A. S. 1385

in die Erved. d. Bl.

Privatgelder

h. 1000 M. an solen auf nur fach-
sow. sof. angelegt werden. Angi-
verb. Off. unter **B. 3691** an

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein erfahrener tüchtiger
Ziegelmeister

15,000 Mark

Hypothek gesucht zur 2. Stelle
auf ein neuerbautes Haus in
Dresden. Gehl. Offerten unter
G. V. 792 "Invalideant" Dresden
erbeten.

Suche

sichere Hypothek
von 2—6000 M. geg. fl. Domizil
sofort zu kaufen. Agt. verb. Adr.
erb. unter **Z. 3689** an **Rudolf Mosse**,
Dresden.

Allerinstehende Dame

bitte edelsten. Herrn um ein
Dame von 50 M. Adr. mit **Hoff-
nung** hauptpostl. Dresden erb.

Ein kleiner Laden

möglichst mit Wohnung, in besserer Ge-
schäftslage, wird ver. sofort zu

mieten gesucht.

Goldmann, Wallstr. 4.

Leere Stube

an einzelne Person zu vermieten
Gutheplatz 6. Hinterhaus pfr. z.

Schöne Logis für Rentner!

In einem angemessenen
Haushalt, in der Nähe Dresden,
wo die häuslichen Bedürfnisse
billig und die Communalabgaben
gering, sind mehrere Wohnungen
sofort zu vermieten und östern
1892 zu beziehen. Offerten unter
G. M. S. 1603 Expedition
dieses Blattes erbeten.

Eine Dame sucht

(am liebsten in kleiner Villa) ein
Viertel mit Garten im Kreise
bis 700 M. Antoniplatz bevor-
zugt. Offert. unter **L. H. S. 5** d. Bl.
Exp. d. Bl. er. Postamt 5 erb.

zwei freundl. Schlossstellen mit
3 oder ohne Nebel sof. zu ver-
mieten. Louisenstr. 68. 8. m. Th.

Dürerstraße 40,
freie Lage, 3 Stuben, Rädchen-
kammer, Küche und Badchr. so-
fort beziehbar, zu vermieten.

Eine Handelsgärtnerin,

rent. v. mittl. Größe, mit Dresden
zusammenhängend, ist zu ver-
mieten. Werke Adr. niedrigsteg.
unter **H. 3675** an **Rudolf Mosse**,
Dresden.

Haus

zu kaufen gesucht im Preise

bis ca. 70.000 M. Off. erb. u.
W. Z. 3310 Exp. d. Bl.

Haus-Kauf-Gesuch

Ein Haus bis 100.000 Mark

wird gesucht, wenn 3 Baustellen

gekosten Johannstadt als An-
zahlung mit angenommen werden.

Offerten unter **J. N. 826**

"Invalideant" Dresden.

Restaurant,

in verschlechter Lage der Alt-
stadt, klarer Betrieb, ist für 16.000 M.
zu verkaufen. Weil. Off. erb. u. S. 11.
Klaus, Fallstr. 10.

Reutables!

Spirituosen-Geschäft,

Detail und Engros, Dresden,
langjähr. besteh., ist so billig zu
verkaufen. Off. erb. unter **W. 3684** an
Rudolf Mosse in Dresden.

Vertretung

resp. **Allgemeinverkauf** gesucht
für eine erste Stettiner Postamt-
Gemeinde-Amt. Off. mit Be-
herrschung an **Rudolf Mosse**,
Stettin unter **P. C. F. 7**.

Achtung!

Günstiger Gelegenheitskauf!

Eine Vorlese eingekauft Hause-
stande, wiez. Cellerabfälle sind
unter dem Herstellungspreis
zu verkaufen. Kosten für We-
derverkäufer oder Colporteur.
Off. d. Bl. u. **W. K. 37** Exp. d. Bl.

Reell.

Ein Wittwer. 40 J., mit
2 Söhnen i. Alter v. 13 u.
17 J., evangel., v. durchaus
friedl. Charakter. Leiter e.
Fabrik, sehr angestellt bei e.
extr. Eins. von 1500 M.
sucht e. Lebensgefährlein in
gleich. Vermögenslage u. al.
Eigenschaften. Gefall. Off.
nebst Bild bitte zu **Treue** 211
Exp. d. Bl. — **Verschwiegenheit** Ehrensache.

Heirath.

Ein junger Mann von 26 J.
evang. Sohn einer Bäderi u.
Gonditoren in einer Provinzial-
stadt, welchem es an Er-
benebenlichkeit fehlt, wünscht
sich zu verheirathen. Junge Da-
men, die zu 24 J., deren Eltern
oder Vormünder werden gebeten,
gel. Adr. m. Photogr. an die Exp.
d. Bl. u. **H. C. S. 1013** einzutragen.
Einige Vermögen erwünscht, doch
nicht Bedingung.

Gine Dame d. höh. Stände

36 J. alt, mit 10.000
Mark Vermögen, sehr häns-
lich u. wirthschaftlich, durch
Tod völlig vereint, wünscht sich mit
einem gut-
aussehenden Herrn der gebild.
Stände, christl. Religion, im
Alter von 40—50 J. zu
verheirathen.

Verheirathen.

Sehr kinderlich, würde sie
auch wie aen. mutter-
losen Kindern diese zu er-
ziehen suchen. Off. nebst Bild
und Angabe der Verhältn. werden
erbeten. u. P. A. S. 1385

Weisse Wäsche

für Damen, Herren u. Kin-
der in besserer Ausführung
billig zu verkaufen.

S. Hirschfeld jun.,

Amalienstrasse 9.

Alleinstand 24 M., Schla- fenz 20, Spiegel 6, Comode

15, Teppich 20, das. Meidebrunn,
et. Bettst. 5, Rückentisch 8, Regula-
tor 12, Kiezel 10 z. usf. Preis 10. p.

Geb. Schreibtritt. sowie diverse

Küch-Wöbel, etab. od. imit.,
zu

Freitag den 9. Oktober 1891 Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's
Hotel:

I. Beethoven-Abend von Percy Sherwood und Adolf Elsmann.

Programm: Sonaten für Pianoforte und Violine: 1) op. 12
Nr. 1, D-dur; 2) op. 24, F-dur; 3) op. 30 Nr. 2, C-moll.

Abonnementkarten für alle drei Abende Mk. 6, 4,50 u. 2,50,
sowie Einzelkarten à 3, 2 und 1 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 1469 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Freitag den 30. Oktober 1891, Abends 7 Uhr,

Saale des Gewerbehauses: Concert mit Orchester von Marcella Sembrich

Numerierte Eintrittskarten à Mk. 6, 4, 3, 2, sowie Stehplätze
à Mk. 1½ sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von
F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle Nr. 1469 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Victor's Salon
Neues sensationelles Programm:
The Original Selbinis, 6 Personen,
amerikanische Velocipedisten (das Beste, was je gezeigt wurde); Wandert, Stellungen, Gruppen, Vors und Nachworts - Saltomotors. Jongliere; hohe Schule auf dem Ein- und Auswand von der ungemein schönen **Miss Lolla** und Unterhaltung des Miniaturspiels **Little Victor** u. d. sc.
F. Brunin, gen. „Der Lattenmensch“,
singender Cariourist und Ballet-Parodist,
trotz: **Tilly Tiedemann**, **Cecilie Soubrette**; **La belle Luciana**, Erscheinungen auf einer Alabenguramide; **Madame Rossbach's Tableaux vivants** u. **Marmortinten**, darunter von 12 Damen u. 2 Herren; **Mr. A. Vallo**, Kürschnerkünstler: **The Caminos**, mutwillige Schornsteinfeuer; **Fischer und Blum**, genannt „Schwab und Schwäbchen“; kom. Wiener Quartette. **Reichenhoffnung** 47 II. Ant. d. Vorstell. 48 II. **A. Thieme**. Am Tunnel-Restaurant von 1/2 Uhr an:
Sievringer-Frei-Concert.

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Ranges), Eingang Amalienstrasse Nr. 1.

Täglich
Gr. Gesangs-
und Instrumental-Concert,
ausgeführt von der echten Tiroler National-Gänger-
Gesellschaft „Almarausch“, 5 Damen und 3 Herren,
jeweils einer aus Künsten 1. Ranges beschiedene Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Sonntags und Mittwochs zwei Concerte.
Auf. 4 u. 7 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Tivoli.

Herrn Abend
von 7 bis 11 Uhr

Grosses Concert. Eintritt frei.

Neustädter „Société“, Bischofsweg, Ecke Försterstrasse. Täglich grosses Frei-Concert.

Aufführungen des Instrumentalisten Herrn Oertel, Rümpler auf
Violin, Weingläsern, Kupferphon, Flöten, Bläsern u. s. m.
Anfang 5 Uhr. Hochachtungsvoll Clemens Günther.

Residenz-Theater.

Heute Dienstag, den 9. Oktober
Zum 25. und vorletzten Male:

„Der Vogelhändler“.

Mittwoch, den 7. October:

Zum 25. u. letzten Male: „Der Vogelhändler.“

Donnerstag, den 8. October:

„Der arme Jonathan.“

Kom. Operette in 3 Acten. Musik von C. Millöcker.

E. Hart, Director.

Mittwoch den 28. Oktober 1891, Abends 7 Uhr,

Saale des Gewerbehauses Beethoven-Abend mit Orchester

Margarethe Stern,

unter Mitwirkung des kgl. Sächs. Kammer-
sängers Herrn Carl Scheidemantel,
des kgl. Hof-Concertmeisters Herrn Henri
Petri und des Herrn Theodor Müller-
Renter (Begleitung).

Numerierte Eintrittskarten à Mk. 5, 4, 3, 2, sowie Stehplätze
à Mk. 1½ sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von
F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 1469 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sampes Etablissement, Löbau

Heute Kirchweihe

findet Mittags 1 Uhr

Festtafel à la carte und table d'hôte mit Militär-Concert statt.

Außerdem empfohlene selbstgebackene Kirschküchen, fl. Biere und Weine nebst reichhaltiger Speisenfakte.
Zur zahlreichen Besichtigung lädt ergebnis Carl Saupe.

Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstrasse 10.

Größtes und elegantes Concert-Lokal der Residenz.

Heute gr. Extra-Concert,

ausgeführt von der nur aus Künstlern ersten Ranges bestehenden
Kapelle. Direction: Herr E. Grau, Militär-Kapellmeister a. D.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Telefon 105. Achtungsvoll Ehrhard Straße.

N.B. Vorsichtige Küche. Reichhaltige Speisenkarte
in ganzen und halben Portionen.

Menu zu 1 Mark und höher.

Biere, wie bekannt, nur die besten.

Welt-Restaurant

Société

Täglich

2 grosse Concerte

des berühmten
Original Wiener Concert-Damen-Orchesters
Marie Pollak.

Mittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll Paul Meissel.

Münchner Hof

Rosenstraße 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Damenkapelle „Humor“.

Näheres die Anschlagblätter.

Hochachtungsvoll E. Martin.

Empfehle den mit Theaterbühne versehenen
Ballsaal der ersten Etage.

Ren! Ren! Ren!

Jagd-Versicherung

„Urania“

Actien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-
Versicherung zu Dresden.

Die Brüder für Versicherungen gegen alle Unfälle während
der Jagd incl. Hirsche und Hirschkübel zum Preis vom Reiter beträgt
für je 10,00 Mark auf den Todess- und Invaliditätsfall mit
½ Mark täglichen Konfengeld

auf 8 Tage : 50 Pf. 5,00

auf 1 Monat : 20 Pf. 7,50

auf 6 Monate : 20 Pf. 20,00

Büro zur Selbstauskunftung bei der Direktion zu Dresden,
Marienstraße 15. 1. Stock und bei Herrn General-
Agent Louis Beyer, in Altm. Beyer & Möhner in Dresden,
Wettinerstraße 30, sowie bei dessen Spezial-Agenten, den
Herrn:

Hermann Brügner, Dresden, Moritzstraße 36,

Brisch, Dresden, Mathildenstraße 49,

Anton Nitscher, Dresden, Steubenstraße 75,

Martin Sicker, Göttweig, Wildenstraße 1,

Von Voigt, Viechow, Wildenstraße,

Curt Lehmann, Blaues, Göttweigstraße 2,

Hermann Lippacher, Striesen, 2. Straße 8,

Otto Schlesier, Deuben (Niederlößnitz),

J. G. Paul, Döbeln bei Gottschalk,

Ernst Dräger, Hainsberg, Dresdenstraße 9b,

Stahl & Hirsch, Gottschalk, Dresdenstraße 23/24,

Traug. Leb. Fleischer, Nadeberg,

Georg Zul. Müller, Woborn,

G. Mühlmeyer, Tharandt,

W. Engel, Gruna; außerdem durch Herrn

Herrn Schneider, Dresden, Tettauhauser 22,

zu haben.

Händler für Jagdrequisen zum Verkauf von
Jagdpolen gesucht.

Dank.

Bei Gelegenheit der **Feter des 25jähr. Bestehens**
unseres Instituts sind uns von lieben Schülern, Freunden
und Förderern so zahlreiche Glückwünsche und schöne Geschenke
zugegangen, daß es unmöglich ist, ihnen allen einzeln zu
 danken. Es sei daher gestattet, nur hierdurch unseren wärmsten
und herzlichsten Dank aussprechen.

Ergebnis

Basselmeister Giovanni Viti und Frau.

Englischer Garten.

Infolge Eröffnung der Austernbänke in Holstein

empfiehlt sich

Prima Holsteiner Tafel-Austern,

ferner

Prima Whitstable, Prima Holländer

in bekannter Güte täglich frisch.

G. Schumann,
Englischer Garten, Gaisenhausstr. 14.



Panorama international,

Marktstraße 20, 1. (3. Stock).
geöff. Dien. 10 bis geg. 10 Abends.

Um vielf. Wünschen nachkommen:

Neu! 1890 aufgenommen

Ober-Altmühlauer Passionspiele.

Neueste Illusion: Ein lebend sprechender Mädchentot.

Vorstellung von 3—9 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schöfferstraße 8.

Heute Solisten-Abend.

Solos für Trompete, Violine, Flöte, Harmonium, Cello u.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtend E. O. Kunze.

Brause-Nüsser's

Strenzstraße 11. Concert-Haus. Strenzstraße 11.

Täglich großes Concert

von der

neu engagirten Haus-Kapelle.

Direction: Herr Kapellmeister Werner vom Stadt-Theater in

Augsburg (Augsland).

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Brause-Nüsser.

Bedeutender Nebenverdienst.

Brause-Nüsser kann jährlich mehrere Tausend Mark durch

Bemühung seiner freien Zeit verdienen. Off. unter K.

5012 befindet Rudolf Mosse, Berlin SW.

Bürsten, Pinsel, Rämme

empfiehlt zum billigsten Preis

M. Sonneck,

Rosenstraße 8. Kautzstraße 47. Kautzstraße 21.

en gros. (zum schwierigen Preis).

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechzeit Vorm. 10—12. Nachm. 6—7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Reichenhain in Dresden.

Gedruckt der Vereinigte Buchdrucker Papierfabriken.

Das billige Blatt enthält einschl. Werben. u. Fremdenblatt 22 Seiten.

Hierzu 1 Sonderbeilage, Jubiläums-Ausgabe der Waldbüller Zeit.

Bermischtes.

* Der Verein der Berliner Gastwirthe beschäftigte sich in einer Versammlung mit der Besprechung mehrerer Fragen von öffentlichem Interesse. Als letzter beworragender Gegenstand stand die Bevölkerung auf der Tagesordnung, welche angeblich von der Gastwirts-Union auf's Kaput gebracht werden soll. Herr Theodor Müller berichtete darüber, daß das ein Sündatum ist. Diese Firma sei schon vor Jahren angerichtet worden und habe viel Schaden ausgewirkt. 50 Mann vom der Gastwirts-Union seien jüngst in recht leichter Weise darüber hinweggegangen und haben den Verlust nicht, sich das Brot summt zu bezahlen. Wohl ihnen, wenn ihr Geschäftsbetrieb dies gestattet. Einige Männer aber sind für solch einen Betrieb bedeutungslos. Sie haben gesessen, das heißt sie tranken der Berliner, obwohl sie einzig waren und sich durch hohe Konventionalstrafen gegenstellig verpflichteten, eine Erhöhung der Preise nicht durchzuführen vermochten. Da spielen eben andere Faktoren das entscheidende Wort, das konsummante Wohlsein. Genügt wohl die gegenwärtige Zeit, wo der Rozen um 100 Mk. mehr kostet als im Vorjahr und der Weizen um 75 Mk. mehr, ganz angezeigt, dazu in dieser Angelegenheit wieder einmal vorgegeben und er müsse eigentlich der erste sein, der dafür einzelt, denn er muss seinen Wöhren täglich für 60 Mk. jährlich für 21,000 Mk. Brot gratis vorlegen. Könnte er sich diese Ausgabe erlauben, so würde dies für ihn ein ganz ähnlicher Gewinn sein und er brauchte gar nichts Anderses mehr. Allein man müsse doch einmal ein großes, logen „Abfütterungsgelände“ vom praktischen Standpunkte aus betrachten. Um solchen Geläden ist es unmöglich, den Gast vorher zu fragen; ob er großen Hunger hat oder nicht, es ist auch unmöglich, die Fleischportionen &c. so abstellen zu können, daß jeder gleichmäßig viel erhält. Vielleicht bekommt gerade derjenige, welcher großen Hunger hat, eine kleinere Portion. Der Gast aber will satt werden und infolgedessen muß ihm durch ein mehr oder minder großes Volumen Brot ein Requivalent geboten werden. Er kann eine Aenderung darin nicht herbeibringen, ohne sein Gehalt zu ruinieren. Das Einzige wäre, gegen den Missbrauch des Brotes vorzugehen, gegen das nunmehr Ratschneiden desselben, welche Unsitten einen sonst glocklichen Umgang angewonnen hat. Er halte es für zweitmäig, zunächst einen Appell an die Schicklichkeit der Gäste zu richten, vielleicht durch einen Befehl auf die Speisefarte, bei den Seidenmaus besannen hohen Brotpreisen von einer unüblichen Begeadung derselben abzuweichen und nur nach Bedarf davon Gebrauch zu machen. Der Verein besteht, die Bevölkerung noch einmal auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung, und zwar als ersten Beratungsgesetztag zu legen.

* Die Zeitschrift „Neben Land und Meer“ veröffentlicht Briefe,

welche der heimgekehrte Graf Motte an seine Frau und Kinder geschrieben hat. Unter den großen Strategen im Norden lebten

menthaften Nebenländer, zielenden Verständigung entneben

vor heute folgende Probe: „Mein liebes, liebes Motte! Du siehst ich nun schon zwei Tage in Berlin ohne Dich. Die Ge

schäfte des Tages haben mein neues Bild in den Hintergrund meines Seelen gedrängt, doch wenn in unsern engen Zellen das

Lämpchen freundlich wieder brennt, dann wird's im eigenen Zuhause hell, im Herzen, das sich selber kennt“, dann lebst Du in meinen Gedanken, ich sehe Deine freundliche Erinnerung und glaube, daß Deine Seele mir nahe ist. Während der Reise blieben habe ich Dich auf allen Stationen beobachtet, ich wußte Dir an Bord des Dampfschiffes, während der Eilwagen über die preußische Grenze fuhr, als die Sonne unterging, daß ich die schwere Kutsche in den grünen Wiesen bei Rheine emporwürde. Mama war an der Landstelle End entgegengekommen, zu Hause dampfte schon der Thee, mein Blah war los, aber Ihr gedachte meiner freundlich und erzählte, was Ihr in Hamburg gehört und erlebt. Als Ihr noch lächelt, mißt unter Wasserungen die Linden herum, ich eilte in meine Wohnung, nahm mein erschöpfendes Bad und machte die notwendigen Meldungen und Besuchs. Da mein Brinz nicht mehr hier war, so batte er seinen Glückwünsch schriftlich hinterlassen. Einer meiner ersten Gangs war zu Jahn, den ich aber nicht zu Hause traf. Heute früh bin ich mich aufgemacht. Ich habe Ihnen aber noch viel zu erzählen, denn heute geht es durch den Be

such der vertriebenen Lotten Brodbeck in Anbruch genommen, welche vorgezogen hier eingetroffen sind. Ich habe die Absicht, sie morgen aufzunehmen.

Sie kennen Dich und wie können von Dir sprechen. Wüßte ich, daß Papa wirklich zum Heiligt oder füllter noch nach Berlin käme, so mißte ich möglichst ein hübsches Aufzettel in einem großen neuen Hause neben mir an. Es ist allerdings in dritter Stieftwelt, aber dafür auch 200 Thaler wohlbare als diefele Wohnung im unteren Gebiet. Dies Quartier kostet ohne Stallung (welche im Nebenhaus) nur dreihundert Thaler, und ich glaube kaum, daß ich ein anderes so gutes für den Leibnissen annehmen werde. Die Blumen vom heraus sind sehr groß, obwohl nicht sehr hoch. Holzgasse, Blauflammere &c. im Keller. Die Lage ist nächst den Linden die vornehme und gehobene, vor dem Haus der Petziger Platz, hinter denselben der Übergarten. Die Wohnung kostet, wenn ich so lange meine daneben behalte, Papa, Mama, Janette, die kleinen Kinder und alle Dienstboten aufnehmen, und ich würde sie vielleicht mieten, sobald der Aufenthalt wenig mehr als der in Rheine kosten würde. Von meinem Vater habe ich ein Schreiben hier vorgetragen, nach welchem er noch in Almenau war und mich aufforderte, ihm nach West post restante zu schreiben, was ich vielleicht habe, gewiß, ihn durch die Nachricht unserer Beziehung herzlich zu erfreuen. Alle Ballhorns empfehlen sich bestens und neuen sich, Dich wiederzusehen. Sind vom dortigen Hotel Bösen und Mine Brodbeck keine Nachrichten eingegangen? Tausend herzliche Grüße an Papa und Mama, sowie an Janette. Ich hoffe, Sie wird uns viel befreien, denn Du würdest sie doch sehr entbehren. Nebenamt fürchte ich, daß Du Dich Anfangs sehr verloren fühlen möchtest, wenn Du so ganz aus dem lieblichen Kreis scheiden wüsstest, in welchem Du aufgewachsen bist und wo Dir Alle so lieb haben. Möchte ich Dich doch für Alles entzündigen können, was Du um meinem Vater aufgegeben hast. So, liebe Marie, ich bitte Gott aufrecht, daß, wenn ich Dich nicht glücklich machen kann, er mich lieber vorher abruke. Läßt uns von beiden Seiten guten Willen und Vertrauen mitbringen und Gott das Heilige anbeteilen. Süße Marie, wenn Du Abends nach 9 Uhr gegen Süben bleibst, so wirst Du einen verschwunden Stern am Horizont ansteigen sehen. Es ist derjenige, den meine liege Mutter so oft bewunderte. Ich hab ihn nie, ohne an sie dabei zu denken, und habe den Glanzen, daß es mein guter Stern ist. Denke dann an mich. Du kennst mich nun wohl bald mit Mama alle die Wünsche machen, die ich schuldig geblieben bin. Es wird noch über Dein Schicksal sein, da zu versöhnen, wo ich mit meinem verschlossenen, oft unverstehlichen Leben die Freude verlor. Du sollst überdraupt mein guter Engel sein, und ich nehme mir fest vor, mich zu bessern, damit ich Deiner würdig werde. Am ante Nacht, meine Marie, schlaf füß und sonst, und wenn Du erwachst, so denke freundlich an Deinen Herrn. Berlin, d. 27. Mai 1841.

* Auf einen neuen Gedanken, um die Wende anzuladen, ist ein

Schuhwarenhändler in Elberfeld gekommen. Derlei ist erstaunt,

wie er ankündigt, den Kunden in seinem Geschäft über jeden Ein-

fall eine Quittung mit der Tageszahl. Am Schluß des Monats wird ein Tag angekündigt und alle Käufer, welche an diesem Tage Quittung gemacht haben, erhalten dann gegen Vorbehaltung ihrer Quittung das gezahlte Geld zurück.

* Die Lieferung von 500 Brieftaubentests soll vom Berliner Was-

tgärtner im Submissionswege vorgenommen werden. Ungewöhnlich, aber wahr! Die Abteilung des Magistrats, welche den Entwicklungsbau der Central-Märkte unter sich hat, braucht 500 Brief-

taubentests und bat an eine Anzahl leistungsfähiger Firmen brieflich

dass Ertragen gerichtet, sich an der Bewerbung um die Lieferung

der 500, in Buchstaben fünfhundert Brieftaubentests, zu beteiligen.

Die Brieftaubentests werden etwa vier Pfennig kosten. Anstatt die Brief-

taubentests durch einen Dienst in der ersten besten Schreibmaterialien-

bhandlung holen zu lassen, lädt man einen Beamten eine große

Zahl Briefe schreiben und prüft nachher in einer Sitzung die ein-

gegangenen Offerten. Wie gesagt, es ist kaum glaublich, aber wir

haben uns, schreibt die „Telt.“, von der Wahrheit durch Ein-

blick in eines der Schreiben überzeugt.

* Totalkolorit. Tourist (in ein Bergwirthshaus bei Schönau

eingeladen): „Was haben Sie zu essen, Herr Wirth?“ — Wirth:

„Außer Ihnen, wer haben Sie eigentlich alles?“ — Tourist: „So?

da bitte ich um ein Butterbrot mit Schweizerkäse.“ — Wirth:

„Ach, das kennen Sie schon gewisse haben.“ — Tourist (nachdem der Käse gebracht ist): „Aber das ist ein ganz gewöhnlicher Käse!“ — Wirth: „Aber, mein Käsester, ich kann wirklich nicht, was Sie wollen, das ist Sie richtiger echter ländlicher Schweizer-

Käse!“

* Rosenhofschlösschen. Unteroffizier (beim Turnen): „Müller,

Sie Schneider, Sie Schädelkrat. Sie — Übermorgen muß der jüngste

Tag noch verschoben werden, damit Sie auf's Beck kommen!“

* Dr. med. R. König, Büchholzstraße 14, I., nahe der Antenste. Sprecht u. geheime, Hant- u. Blatenleiden 100. 9-1/2. Sonntags nur 9-1/2. Dienstags u. Freitags nach 100. 8-9. Überzug a. D. Tischendorf, Spezialist. Hant- u. d. Dreiflügelhaut 8, 2. für hämorrh. m. u. n. geheime Krankh. Blatenleiden u. l. m. 100-104 n. 100. 7-8. (Ausm. brief.)

* Spezialarzt Dr. Clausen, Brüderstraße 40, I., falle Nr. 31, für Hant- u. geheime Krankh. sowie Unterleibsleiden. Parthenitiswerden, Blatenleiden, Geschwüre und Manneschwäche. Sprechstunden von 9-1/2-10 u. 5-8 Uhr. Ausm. brief.

* Die Spezialärzte Dr. med. Blas u. Dr. med. Lell, Sonnab. 47, beide u. 50-jähr. Erfahrung jedo. geheime Krankh. der Männer u. Jr. u. Schwachsinn, ohne Verstörung u. nicht mit Mitteln. d. Siedlung u. frühs. Tod folgt 9-10. 6-8.

* Böttcher, gr. Bilderg. 14, hell frische u. ganz veraltete geheime Krankh., Schwachsinn, Gelehrtenauschlag, Hant- u. Krankh. u. Mädeln (auch Bartelschen) aller Art. 8-6. 100. 7-8.

* Moritz Claus, Büchholzstraße, Zwingerstraße 10.

* Wittig, Schleißh. 31, für Hautkrankh. 8-5 Uhr. 100. 8-10.

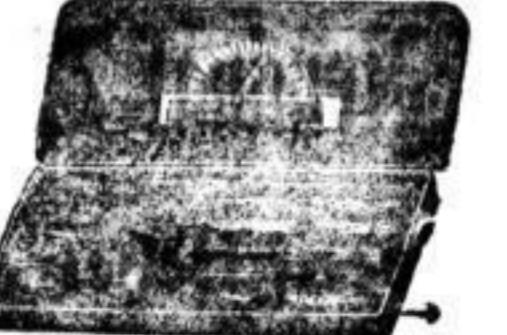
* Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt 15, beste Seidenware für seltene Kleider und Bekleid.

* Nahmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenhausen 2.

* „Pietät“, größte, beste und billigste Veredigung. Ausstellung in Dresden, Umgebung, Hauptbüro, Gorgatz und Magazin A.: Am See Nr. 35. Die Schubkarren sind behördlicherweise verpflichtet, die Tarife der „Pietät“ uns aufzufordern in den Kaufhäusern mit vorzulegen.

* Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 35.

u. Reisszeugtheile in allen Qualitäten u. Zusammenstellungen.



Reisszeug

Einfache Schubkarrenzeuge . . . von Markt 1.— an.

Bestreite Schubkarrenzeuge . . . : 9.—

Feinste Reisszeuge . . . : 7.50

Präzisions-Reisszeuge . . . : 15.—

Jede besonders erwünschte Zusammenstellung von Reisszeugen wird schnell, billig und bestens ausgeführt.

Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft, Frauenstr., Ecke d. Galeriestr.

Bernstein & Co., Bankgeschäft,

Berlin W., Friedrichstraße 73,

vermittelten Caffee-, Zeit- und Prämiengeschäfte unter den konstantesten Bedingungen und empfehlen gegenwärtig, da die Kursschwankungen sehr bedeutsame, speziell

Prämien-Geschäfte.

zu der 45. ordentlichen Generalversammlung des

Hänichener Steinkohlenbau-Vereins, welche

Sonntagnach den 24. Oktober 1891

in dem kleinen Saale der Dresden Wörth über, Wallenhaus-

straße Nr. 11, abgehalten werden soll, laden wir hiermit die

geehrten Freunde unseres Vereins, unter Hinweis auf die ein-

schlägenden Bestimmungen der Statuten, ergebnis ein.

Der Eintritt beginnt von Vormittags 9/4 Uhr an und

sieht pünktlich um 10 Uhr mit Eröffnung der Verhandlung.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht des Geschäftsbüchers,

2. Abstimmung der Jahresrechnung,

3. Belehrungsaufführung über Benutzung des Meldevermögens,

4. Institutsermäßigung Wohl zum Aufsichtsrath.

Drei Exemplare des Geschäftsberichts nebst Rechnungsabschluß

können vom 7. Oktober er. ab in unserem liebsten Komptoir,

Banktopte 3 vort., von den Mitgliedern des Vereins in Empfang

genommen werden.

Dresden, am 6. Oktober 1891.

Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-

Vereins.

Danneberg. C. Koch.

Bürgerverein zu Antonstadt.

Montag den 6. Oktober 1891 Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Saale des Ballhauses, Burgstraße 21.

Vortrag des Herrn Schlossermeister Fiedler. Vor-

führung eines neuen patentierten Miniatur-Geldschraffes,

verbunden mit Experimenten, sowie Belehrung und

Erklärung eines im vorigen Monate patent. Schleifen-

verschlusses.

Gäste willkommen.

Der Vorstand: Otto Friedrich.

Günstige Zeit zum Beginn des Abonnements!

Soeben erschien:

Heft 1 des neuen VI. Jahrgangs 1891/92

September-Heft 1891:

Velhagen & Klasing's Monatshefte

Herausgegeben von

Theodor Hermann Pantanus u. Paul v. Szepanski

in Berlin.

Monatlich ein reich illustriertes Heft für M. 12

in immer neuem, reizvollem Farben-Umschlag.

Gebr. von der wachsenden Flock eines gewöhnlichen Hinter-

hofes und fassenden Leidetries hat sich die Hant-

hautenheit zu einer Höhe und Größeigkeit der Leidetrie-

en, die sie einen herzerregenden und heurigen Zug im Saale

und am Gefüge des größtmöglichen Hauses bereits geschaffen

hat und die immer weiter Kreise bei Literatur- und Kunstfreunden

erweitert. — Der vorher genannte neue Zeitung prüft

doch ganz bestens aus durch

neueste Romane

der letzten Autoren der Gegenwart:

A. Böcklin u. Robert: Meister! — Otto Schulz: Geschicht-

geschichte. — Peter u. Joseph: Der Edelmann. — Gustav Gollancz:

Subscription auf Nominal 7,500,000 Mark 4procent. Central-Pfandbriefe vom Jahre 1890

emittirt von der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.
Auslosung und Kündigung bis 1900 ausgeschlossen.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Theil der **4procentigen Central-Pfandbrief-Anteile vom Jahre 1890**, welche die **Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft** auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesamtausgabe von 1870 S. 233 ff.) emittirt. Die Anteile soll den Betrag derjenigen Darlehngeschäfte erreichen, welche bis zum Ende des Jahres 1890 abgeschlossen und als Deckung für die Pfandbriefe dieser Emission bestimmt werden.

Die 4prozentigen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1890 werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken von **5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark** ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Ausgeber unklubbar und werden mit 4 Prozent für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anteile wird zum Nennwert im Wege der Auslobung getilgt. Bei diesem Betrage hat die Gesellschaft monatlich wenigstens $\frac{1}{4}$ Prozent des Nominal-Betrages der Anteile nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen erzielten Zinsen zu verneinen, denachthat, dass die Tilgung längstens in 60 Jahren, vom 1. Januar 1890 ab gerechnet, vollendet sein müsste.

Im Monat März jeden Jahres, und zwar **auch im März 1900**, geschieht die Auslobung der zu tilgenden Beträge, wosauft **nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern** die Nachzahlung der ausgelösten Pfandbriefe am folgenden 1. Oktober regelmässig bewirkt wird. **Vom 1. März 1900 ab** bleibt der Gesellschaft das Recht vorbehalten, die Auslobung zu verhören, oder gleichzeitig jährlich noch im Umlauf befindliche Pfandbriefe mit schamhafter Fälligkeit zu tilgen.

Die Auscoupons werden in ballagiablen Truhenen am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres nach Wahl des Inhaber in **Berlin** außer bei der Kasse der **Preussischen Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft**, bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei dem **Bankhaus S. Bleichröder**, in **Frankfurt a. M.** bei dem **Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne**, in **Cöln** bei dem **Bankhaus Sal. Oppenheim jun. & Co.** und bei den sonst bekannten Stellen eingelöst.

Der Betrag von Nominal **7,500,000 Mark** wird

**in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und**

bei Herrn S. Bleichröder,

in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

in Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt.

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

am Donnerstag den 8. October und Freitag den 9. October 1891

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, an letzterem Tage bis 3 Uhr Nachmittags, auf Grund des diesem Prospekte beigedruckten Anmeldeformulars statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Bezugspunkt vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraumes zu schließen und nach ihrem Erreichen die Höhe jedes einzelnen Betrages der Substitution zu bestimmen.

2. Der Subscriptionspreis ist auf **101 Prozent** zahlbar in Reichsbawährung, festgelegt. Die Stückzinsen sind vom 1. October 1891 bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

Die Stücke werden mit Auscoupons für die Zeit vom 1. October 1891 ab verlohen.

3. Bei der Subscription muss eine Ration von **1% Prozent** des gezeichneten Betrages der Emission hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in bar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird.

4. Die Aufteilung wird in dopp. wie möglich nach Schluß der Subscription unter Benachrichtigung an jeden Zeichner erfolgen. Im Falle die Aufteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die übrigbleibende Ration unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke, bezw. der dafür auf Grund des Artikels 2 Absatz 6 des Gesellschafts-Statuts zur Ausgabe kommenden Interimscheine, kann vom 15. October 1891 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Zeichner ist jedoch verpflichtet:

Eine Kündigung der Städte spätestens bis einschließlich 14. November 1891,

Zwei Kündigung 19. Dezember 1891,

Drei Kündigung 21. Januar 1892.

abzunehmen. Für ungetilgte Beträge unter Nominal 1000 Mark ist eine teilweise Abnahme nicht gestattet, und sind solche spätestens bis einschließlich 14. November 1891 ungetrennt zu regulieren. Nach vollständiger Abnahme der zugewiesenen Stücke wird die hinterlegte Caution verrechnet bezw. zurückgegeben.

Berlin, im October 1891.

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Klingemann.

Schmiedeck.

Ruhfus.

Wir sind beantragt Zeichnungen hierauf kostenfrei entgegenzunehmen.

Filiale der Leipziger Bank.

Dresdner Nachrichten
■ Dienstag, 6. Oct. 1891
■ Seite 12.
■ Dr. 279.

Berfaus resp. Tausch einer herrschaftlichen Besitzung

Die Elde ist im besten Theil der Provinz Sachsenen 1 Meile von der nächsten Eisenbahnstation entfernt und umfasst 7500 Morgen, davon 3640 Morgen durchwegs bewohnter, 720 Morgen Wald, 300 Morgen Wiesen, Koch, Vorwerke, Gärten, Park, Hof und Wege. Lebendes und todes Inventar reichlich vorhanden. Sowohl neuzeitliche herrschaftliche Wohnhäuser mit Bock umgeben, Dorffisch und Kollager von hoher Werth. Die Bebauung ist vollständig ausgebaut. Küche und Schule im Orte. Landwirtschaftliche Feste 416.505 RM. Vermöthe nur Pfandbriefe 18.000 RM. 1 Serie a 3% Preis 550.000 M. Der Besitzer nimmt ein großes Hand oder Villa in Dresden oder Leipzig mit in Zahlung. Naheres erbeten.

Friedrich Riebe, Pragerstraße 35.

Wichtig für jeden Kraut!

Keine Geheimmittel, sondern erworbte Mittelhälften zur sicherer Heilung folgender Krankheiten:
Mucronleiden 120-200. Rheumatismus 120-200.
Nervenleiden 120-200. Rückenmarkleid. 120-200.
Lungenleiden 120-200. Magare und der
Gastraliden 120-200. Koffschmerz 120-200.
Gehirnkrankheit 120-200. Magen u. Darm.
Herzleiden 120-200. Krankheiten 120-200.
Sowohl das Buch "Die Kunst der Massagie", wie 120-200.
Gehen Einwendung des Betrages im Postkantinen oder per Postanweisung Franco in verschiedenem Gewicht zu bezahlen von Dr. Sedoweth, Berlin, in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum verleihe ich mich heitlich ganz ergeben zu erweisen, daß ich am heutigen Tage

30 Markgrafenstraße 30

ein

**Antiquariat, Buch-
u. Papier-Handlung
mit Cigarren-Geschäft**

eröffnet habe. Indem ich versichere, mir durch mein Unternehmen eine reine und zahlerliche Kundthitze zu erwerben, indem ich jedem der mich Besuchenden nur erste Preise und aufertheilbare Bedienung zu. Um genaute Unterstüzung höchstlich bittend, empfehlt sich

Dresden, den 5. October 1891.
hochachtungsvoll Gustav Buschbeck.

Auction.

In der Post'schen Bielei zu Dausa sollen am 8. Oc-
tober 1891, Beimittag 10 Uhr

circa 317,000 Stück Ziegel

gegen folgende Befragung meistbietend versteigert werden.
Radeberg, den 2. October 1891.

Der Gerichtsvollzieher des Nat. Amtsgerichts dafelbst.
Söldner.

Boulanger's Ende.

Der tapfe Held, Herr Boulanger
hat dieser Welt geliebt Ade.
Die gute von Ihnen jeden Falles
Sind Liebe Habs und theils aus Dallas. —
Warum nach weiterer Welt? Gedächtnis
Wollt gern nach Brüssel ins Grif?
Er könnte doch viel bill ger lebet,
Wenn er noch Dresden sich beoben;
Auch hier es hübliche Mädchen giebt,
Die wie man sagt, sind sehr verloren.
Gefahr er sonst noch schwärme sehr,
Ein einfaches nobles Edelstein,
Das wäre ja zum halben Preis.

Also wird die "Goldene Einse" bestehen. —

Was vorigenlumenten Umbau Vergroßerung

Total- & Neuerkauf

2-3 hundert Paar in bedeutend begehrten Preisen.

1. Hebersich, num 15-24, jetzt nur 7 M. an

2. Hebers, num 20-25, jetzt nur 10-12 M. an

3. Blasius num 15-27, jetzt nur 8-12 M. an

4. Blasius num 25-30, jetzt nur 14-22 M. an

5. Höhne num 7-15, jetzt nur 3-5 M. an

6. Gauckett num 10-18, jetzt nur 5-7 M. an

7. Blasius früher 10-20, jetzt nur 4-6 M. an

8. Blasius-Ausgabe und Palots num 2 M. an

9. Zement und Lüder-Sackos bouli 2 M. an

10. Weiß Knaben-Ausgabe von 1 M. an

11. Alles, so lange Vorrath reicht!

Billigste Einkaufsquelle Dresden

Goldene 1

Nur allein

Schlossstrasse 1, I. Et., Ecke Altmarkt.

— Frackverleih-Institut. —

Reklame verbieten.

Weinen geben Kunden gut gefall. Nachricht, daß ich den

Beruf mein

Corset-Fabrikate

nach dem Eckhaus der Annenstrasse.

Hlemmingstraße Nr. 1, 3. Laden

verlegt habe. Empfiehlt mich zur Auffertigung von Corsets nach

Mön, Herdenhaltern nach patent. Muster, Ausgleich, hoher

Rücken und Schultern auch ohne Polsterung, Leibbinden ic.

Wäsch und Paravaten von Corsets zu d. billigsten Preisen.

Corsets von 75 Pfg. an stets auf Lager.

Gran Koch, Hlemmingstraße 1.

Strauss- u. Fantasiefedern

(alle Neubetten) empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

die Schmuckfeder-Fabrik

G. Probst, Scheffelstr. 27.

Modistinen und Wiederverkäufern Extra-Preise.

Duynsen- Horner Galanterien

Pianino, schön im Ton, sehr empfind die erste Sendung

preisw. 1. h. Altmarkt 8, II. C. Berger, Pragerstr. 32.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit hebe ich mich bekannt zu geben, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft von der Annenstrasse, Ecke Clemmings-straße, nach dem

**Dippoldiswaldaerplatz,
Eckhaus gr. Plauenscherstr. 2,**

verlegt habe. Mit der Verlegung meines Geschäftes habe ich eine bedeutende Vergrößerung desselben verbunden. sodass ich den verschiedenen Ansprüchen, welche in Folge der schnellen Ausdehnung meines jungen Unternehmens an mich herantraten, vollständig gerecht werden kann. Ich bleibe auch ferne bemüht, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch **strengste Qualität, prompte Lieferung und billige Preise** in rechtzeitigen und bitte ich, mir in meinem neuen Geschäftsort das bisher

erwogene Wohlwollen einzufordern zu bewahren.

Dresden, den 1. October 1891.

J. C. Thürnau,

Fabrikklager und Spezialgeschäft

in

Möbelstoffen, Gardinen,

Portières,

Tapeten und Decorationen.

Frauen-Schönheit

und Gesundheit!

Künstliche Zähne u. Gebisse

neuester Construction.

Wölflich schmerlos, ermöglicht sofortiges, unge-

hindertes Essen und Sprechen.

Fran Kublinski, Zahnkünstlerin,

22 Amalienstrasse 22

— neben Hotel Amalienhof.

22 Kublinski, Zahnpflege.

22.

Wegen Mahlungslos zu verf.

Ein fast neues Piano 110 M.

45 M. Klaviere

Landtagswahl im I. (Altstädter) Wahlkreise betr. Wählerversammlung.

im Weissen Saale des Restaurants „Drei Raben“, Marienstraße.
Wahlrede des Herrn Dr. Ritter

über
die Volksschulfrage und die Frage der Aufhebung des Schulgeldes; die Reform
unserer Mittelschulen, Akademien, Gymnasien und Realgymnasien, und die brennendsten
Fragen der Reform unserer Landeshauptstadt.

Einfahrt in den Saal 7 Uhr.

Der Wahlausschuss für Dr. Ritter.

Totaler Ausverkauf wegen Geschäftsvorlegung.

Beabsichtige mein Geschäft von der Amalienstraße zu verlegen und stelle von heute
an mein großes Lager.

Geraer reinwollener Kleiderstoffe,

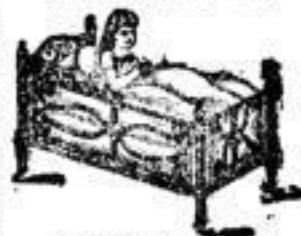
wie schwarze Faulstoffe, schwarze Cashemires u. Confectionsstoffe,
ferner sämmtliche in die jetzige Mode eisenschlagenden modernen Kleiderstoffe, wie
Streifen, Karos, Noppen und glatte Stoffe,
zum vollständigen Ausverkauf zu außerordentlich
billigen Preisen.

S. Nahmmacher,

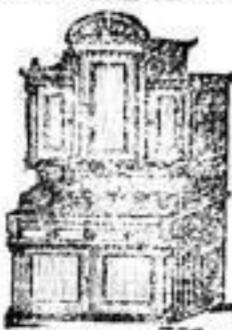
Niederlage Geraer Kleiderstoffe,
Amalienstraße 1, Edthaus am Pirnaischen Platz.

India-Faser-Company

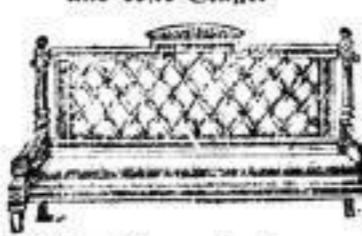
Vogt &
Dresden, Kaufhaus,
Seestrasse 21.



Gärtel und Lager
von
eisernen Bettstellen



Gärtel und Lager
von
Eisseler-Nobels



Mottensichere
Indiasaser posstermöbel
als: Sophas, Chaiselongues,
Fauteuils, Stühle, Puffs, usw.
nach den von uns entworfenen Origin-
inal-Modellen
zu den jetzt sehr billigen Fabrikpreisen.

Gingang Laden 9, Promenadenseite.

Versteigerung.

Donnerstag den 8. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an, gelangen allhier
Rumpischestrasse 22

eine hochherrschaffliche Salon-Einrichtung (Nocevo).

als: 1 Sofha, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Sessel, 2 Bänke mit seid. Blüschbezug, 2 Sofha-
stühle, 1 Vertier, 1 Kommode, 2 Trumeaux, 1 Damenschreibstisch, 1 Etagere und
5 seidene Blüsch-Portieren,
sowie 1 ar. eich. Alugsichtlich, 18 dal. Stühle, 1 Doppel-Waschtisch mit Marmortablett,
1 ar. Seigmalde, 2 Bänken mit Säulen, 1 Bade-Einrichtung, 2 Hängelampen, endlich
2 Tüntarne, und 2 vierarm. silberne Leuchter, 2 dal. Champagner-Kühler,
18 dal. Auferzugabeln, 2 Gastronleuchter und verschiedene andere
gegen sofortige Zahlung zur Versteigerung.

Dresden, am 5. October 1891.

Klingner, Ger. Voll.

Versteigerung.

Im Auctions-Local Kreuzstr. 9 gelangen wegen Übernahme eines Fabrik-Lagers
folgende Waren meistbietend zur Versteigerung: Gardinen, Tapetische, Tisch-, Bett-, Kommoden-
und Schafdecken, Herren- und Damen-Normal-Hemden, Sofen, Kästen, größere Posten
Herren- und Damen-Unterholzen und Bartschen-Hemden, fertige Bettwäsche, 20 Mille
Cigaretten. Auctions-Local 9 Kreuzstrasse 9.

N.B. Außer der Auction Verkauf zu nur festen Preisen.

M. Jaffé, Auctionator.

Engros-Lager
von
Schnupftabaken
aus den
Fabriken von
Joseph Dom, Salibor,
und
Gebrüder Bernard
in Offenbach a. M.
zu Fabrikpreisen.

Die
echt Philipp'schen
Schnupftabake
find nur zu haben bei
Herrmann Trentler
(Oscar Geissler Nachf.)
28 Galeriestrasse 28
(Gäudenhof).

Götz
bayr. Schmalzler.
Nagels. Nordhäuser
und
Dänische Rauchtabake
in Engros-Preisen.
Affort. Lager von
Rauch-Tabaken
lose und in Paketen.

Granitstufen,
Matten, Einfassungen liefert
bill. Rosenstrasse 28.

Pianino
(Monatlich) für 250 M. zu verkaufen
Gothicstrasse 14, port. rechts.

Geldschränke
(Schubpanzer) empfiehlt billig
O. Gabriel, Siegestr. 7.

Mein grosses Lager von
doppeltbreitem

Lama

bietet auch in dieser Saison eine
reiche Auswahl der modernsten
Muster für **Jacken, Mäntel, Daunen-
und Strassenkleider**
in allen Preislagen.

Wtr. 1.10, 1.20, 1.40, 1.60,

1.80, 2 bis 6 Mts.

Molton,

vorzügliche Waren zu Unterkörpern,
Unterwäschern, Kleinfleider, in
allen uni-Jakobs u. Weltungen,
Wtr. 100, 120, 150, 160

bis 265 Mts.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edthaus
der Waisenhausstraße.



Altdutsche
Krüge, Seidel,
Humpen,
Biergeschirre
R. Böhme Nachf.
König-Johann-
Krause.

Allgemein anerkannt das Beste
für hohe Zähne ist: **Wosther**
Deitsbauer's schmerzstillende
Zahnkitt zum Zehnb-
blombren hohler Zahnen.
Für d. Apotheken. In Dresden
d. Marien-Apotheke v. D. Stieff.
Rechte Wollschäben. W. 1.30
Mkt. feinst. Angelholz. Wollschäben
z. Zähnen. v. W. 1.30.
Zähne und Zähne, od. gerundet.
In Dürungen. Mkt. 10 bis 10.50.
Alles franco Nachnahme.
W. Goelders, Enden (Offiziel).

Schwäche
der Männer, alle gehet-
ten Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Berstsörung gründlich
brietlich geheilt durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Kronprinzstr.
Nr. 2, 1. Etage. Von 12-2
6-7; auch Sonntags.

M. Uhlmann
13 Annenstrasse 13.
Frischer Schellfisch,
a. Stück 25 Pf.
neue Bratheringe,
Wollfisch 4 M. 25 Pf.
halbes 2 M. 20 Pf.

neue geräuch. Heringe,
Aale u. Kleiner Pöklinge
täglich frisch, empfiehlt
M. Uhlmann,
Annenstrasse 13.

Vortheilhaber
**Gelegenheits-
kauf.**

Eine hochfeine **Damen-**
Zimmer-Einrichtung in
Stoccolma, bestehend aus einer
S. Salongarant. 1. Damen-
schlafkabinett mit Bücherschrank,
1. Etagere, 1 Spiegel, komplet.
Thuren- u. Fensterbeweinungen, th
zu dem ebenfalls billigen Preis
zu verkaufen im Möbel-Magazin
Johannes-Allee 1.

100 Centner
Gravensteiner
Aepfel,

100-150 Centner (ältere
noch mehr) **Franz. Aepfel**,
ausgezeichnete Ware, hat zu ver-
kaufen Kreischmar, Obsthändler,
Bauern.

Hänsle-Verkauf.

150 Stück fette Hänsle sind an
einen Händler zu verkaufen v
Gutsbet. **Gast.** Seeligtadt
bei Witten.

Hafer ca. 20 Gr., sehr schöne
Ware, verkauf
Rittergut Grafen
(Gev. Dresden).



Wohlthätigkeits-Verein
Sächsische Fechtshule,
Verband Dresden,
Protector Se. König. Hoheit Prinz Friedrich
August, Herzog zu Sachsen.

Gewinnliste

der am 4. Oktober d. J. stattgefundenen großen
Waren-Verlofung im Gewerbehause.

Nr. 2	74	31	19	83	87	32	50	81	25	56	16	29	65	77	30	58	49
124	3	61	11	36	67	48	72	47	21	6	91	25	56	13	94	48	60
23	70	96	27	53	49	22	30	50	24	98	13	42	59	37	15	90	44
43	10	56	72	30	45	2	62	48	31	42	96	70	8	33	54	69	57
21	46	72	449	92	21	48	32	87	45	9	17	61	38	5	18	78	22
09	536	15	85	48	43	23	63	87	90	99	50	70	41	82	97	6	11
52	74	62	30	85	72	77	45	15	67	55	51	38	69	35	79	33	7
94	36	727	11	82	38	65	71	39	13	77	20	55	68	78	89	27	68
12	13	53	46	64	49	19	20	15	62	98	11	69	85	42	80	92	41
83	13	44	45	35	32	47	55	97	14	1	3	1079	84	42	18	72	11
77	4	56	2	96	1	12	95	11	21	65	58	11	33	90	49	7	83
46	61	36	39	71	29	85	99	81	97	8	75	16	43	98	68	1230	45
36	67	74	10	48	20	37	51	15	46	49	68	1337	13	7	19	61	67
2	81	58	93	53	67	55	78	71	69	8	54	45	11	1411	89	22	56
24	29	16	69	98	51	42	55	28	83	55	95	97	81	86	90	7	81
49	57	80	48	53	55	9	3	9	82	99	37	67	1600	28	27	6	57
64	97	10	55	15	70	30	44	48	20	34	73	4	49	51	63	79	61
94	79	81	11	43	4	7	66	31	57	48	1833	26	9	6	39	88	24
82	81	75	31	17	67	5	49	11	15	76	1972	66	82	81	41	85	69
87	81	75	31	74	83	49	53	25	18	38	36	40	2000	81	68	96	88
64	55	22	37	2	90	54	57	50	91	49	7	47	2151	44	20	33	95
28	54	34	66	85	10	67	77										

Echtige Schleifer
erhalten Verhöftigung. Carl
Melsner, Dresden.
Ein Knabe, welcher Lück hat die
Porzellanmalerei
zu erlernen, kann sofort unterrichtet
bei **Richard Klemm, Dresden**,
den Striezen.

Echtiger Holzbildhauer
wird gesucht. Reitzael verachtet.
A. Wach, Baunen, dachre-
genstrasse 17, v.

Echtiger Hausbürsche
wird gesucht. Samenzettelte,
Coburg.

Stelle für e. tüchtig. Unter-
schweizer. Hohes Geh. u. g.
gut. Mittleren Arbeitsteil Wald-
heim. Der Geschäftsmann.

Junges tüchtiges.

Buchhalter
der Hof. von einem tüchtigen
Arbeiter gesucht. Geh. v.
mit Erfahrung unter **W.**
K. 21 Exped. d. Bl. erbeten.

Wirthshäuslerin!

Vergnügt die Herrin der ver-
traulichen Dienstes, ebenfalls
nicht zur Wohnung seines Freien
Gesellschafts zu kommen im Alter
bis zu 35 Jahren von fröhlicher,
heiterer Art, genügend, eine
einelei. Wenn es eine
Schauspielerin ist, die
vergängliche Freude will,
wieder unter **Z. V. 023** im
"Invalidendank" Dresden

erbeten.

Rehtling
sofort gesucht

Die Stellung ist für ein
junges tüchtige gesucht.

W. Z. 039 d. Bl.

Gärtnerin und Koch

E. Kluge, Weidenaerstr. 43, v.

Schule für e. tüchtige

Schweizer, viele Stellen.

10—20 M.

Beutler,
Kaufmann v. Coburg, Dresden.

Ein institutio-

Hausmädchen

wird um zeitigen Nutzen oder

15—20 M. für eine tüchtige gesucht.

Ende des 7. Oct. oder im Jan. 11

und 1. Mai mit Gabenwert des

Heimat C. Glier, neue Blätter.

Es werden noch 10 durchaus

tüchtige

Stockhutnäherinnen

neuen Lohn sehr und Klebefor-

gung gesucht.

Otto Augustin,

Röhn. a. Röh.

Gitarrenmacher

absonder. Mann u. Frau,
ca. 1000 M. v. **W. K. 9** erh.

Eine tüchtige, in den

Verbindungen der Anwalts-

vereins und des Materials

2. Expedient

Unter diesen wird auf eine

erste Erfahrung in Verbra-

chungsunternehmen, sofern

noch **S. C. 131**

"Invalidendank" Leipzig.

Leistungsf. Gitarrenfab.

Gitarrenf. sucht

tüchtigen Hersteller

von gute Erfahrung. Geh. v.

mit **W. K. 11. A. 2329**

an Rudolf Moisse, Hamburg.

Ein getreuer

Mechaniker,

mechan. arbeitung und als

Markthelfer

gesucht. John M. 15 wöchentl.

Dr. Winzer & Co.,

Waikuanstrasse Nr. 7.

Metallschleifer

suchen **Past. & Feigner**,

Striezen, 4 Straße.

1. Eichler u. 1. Schärwerker

sucht **Heinz**, Bischöfplatz

Nr. 10.

Ca. einige Stunden des Vor-

es mittags eine tüchtige Auf-

wartefrau gesucht Stephan-

mentum 10. I.

Kellnerinnen

Judt. Zander, Agent.

Hamburg, 2. Et. einen 75.

Ende sofort einen

Unterschweizer,

unter 20 J. Ober knieker

Grünen u. in Vorstadt bei

Wilsberg o. d. Elbe.

2 gefügte Näherinnen

für kleine Arbeit finden sofort bei
Rosenblatt & Eichbladt, Bautznerstraße
Nr. 12, Hof links.

Ein tüchtiger Unterschweizer

wird für sofort gesucht durch
Oberschweizer **Wittwer**, Hinter-
gut Bautzner bei Riesa.

Lediger Oberschweizer

gesucht.
Ein gut eingeschätzter Schweizer
wird für einen Stoff von 40
Stück aus einem Mittagessen in
1. November gesucht. Lohn 900
Mark täglich bei freier Station,
durch den Oberschweizer mit Sitz
auf Samstag am Abend.

Zur Führung

eines steinen Haushaltes wird
eine ältere Witwe gegen möglich
Vorauszahlung gesucht. Vorzu-
stellen mit 9—11 Uhrzeit.
Nr. 7, Hintergut, 1. Et.

Gesucht

mit ein arbeits, zuverlässiges
Schulmädchen für die Nach-
mittagsstunden von 14 bis 16 Uhr
eines Kindes. Nachmittag bei
John, Weidenaer 37, 4.

1. Hauschlosser

oder Dienstleute eine Stelle für
W. Weinhold, Riesa.

Administration

nebst
Hausmannsposten.

für die Bewaltung mehrerer
Grundstücke in einem Vorort
Dresdens wird eine arbeits, durch-
aus prächtige Verantwortlichkeit,
welche die Verwaltung in
Händen hat, gesucht in nicht zu
hohen Geh. unter **W. K. 29** Exped. d. Bl.

Einen Knaben

von 10—11 Jahren zu leichter
arbeit sucht **G. J. Schone**,
Zwickau 16.

Es sind noch 3 tüchtige An-
streicher, welche auf Wad-
den sind.

Herkäuferin

für Conditocei. Zu melden bei
H. Teichner, Landhandlung, 1.

Tüchtiger

Bremmer
oder tüchtiger Fleichenbader

für eine tüchtige Tante, die
nicht mehr arbeiten kann, und
eine tüchtige

Berfäuferin

oder tüchtige Tante, die
nicht mehr arbeiten kann, und
eine tüchtige

Rudolph Lindstaedt,

Coburg.

Eine größere Warenhaus sucht
zu kaufen, um einen kleinen
oder großen Betrieb zu eröffnen.

Haasenstein und Vogler

10. V. 1891 in die Exped. d. Bl.

Geprüften

Kesselwärter,
die in einer Bergwerksunternehmung
und anderen Betrieben arbeiten
und müssen sich auf eine tüchtige
Kesselwärterin beziehen.

2. Expedient

Unter diesen wird auf eine
erste Erfahrung in Verbra-
chungsunternehmen, sofern
noch **S. C. 131**

"Invalidendank" Leipzig.

Leistungsf. Gitarrenfab.

Gitarrenf. sucht

tüchtigen Hersteller

von gute Erfahrung. Geh. v.

mit **W. K. 11. A. 2329**

an Rudolf Moisse, Hamburg.

Ein getreuer

Mechaniker,

mechan. arbeitung und als

Markthelfer

gesucht. John M. 15 wöchentl.

Dr. Winzer & Co.,

Waikuanstrasse Nr. 7.

Metallschleifer

suchen **Past. & Feigner**,

Striezen, 4 Straße.

1. Eichler u. 1. Schärwerker

sucht **Heinz**, Bischöfplatz

Nr. 10.

Ca. einige Stunden des Vor-

es mittags eine tüchtige Auf-

wartefrau gesucht Stephan-

mentum 10. I.

Kellnerinnen

Judt. Zander, Agent.

Hamburg, 2. Et. einen 75.

Ende sofort einen

Unterschweizer,

unter 20 J. Ober knieker

Grünen u. in Vorstadt bei

Wilsberg o. d. Elbe.

Reisender

sucht die

Vertretung einer reellen
und leistungsfähigen **Weingroß-
handlung** für viel. Platz und
Umgegend event. f. d. Königreich
Sachsen. Am Bismarck-Außen-
wand sind höchstens 1000 M. zu
verhandeln. Geh. unter **W. K. 789** im
"Invalidendank" Dresden.

Kellnerinnen, Hausdiener,

langjährige vorzügl. Empfehlung
empf. **Schnee**, Joh. Georgen-

Allee Nr. 12.

**Ein lebhafter verh. Mann sucht
leichte Verhöftigung.**
Gute Empfehlung sowie Empfehlung
der Dienstboten. Geh. unter **W. K. 13** Exped. d. Bl.

Kunstchor empfiehlt sich
(auch Sonnt.) Schulgäste Nr. 12, p. 1.

für ein

zuversäss. Nädchen

im 17. Jahre lebend, welches im
Material, Verlauf, sehr gut
eingeschätzt, wie sehr im eltern-
haften Geschäft war, wie eine
einerart Stelle gehabt.

Zum sofortigen oder baldmöglichen Auftritt gegen 300 Mark Gehalt ein
Fräulein gesucht,
welches Witte bis Ende Dec. d. evang., selbstständig ins Kochen ist, fl. bürgerl. Hausfrau im Ordnung halten und 2-10 Kinder. Nachhilfe der Schularbeiten gewöhnen kann. Solche, die etwas Klavier spielen können, werden bevorzugt. Off. mit Empfehlungen u. Photographie erbeten unter **R. B. 10** durch **Rudolf Mösse**, Plauen i. B.

Ein Barbiergehilfe
samt sofort oder später angewohne Stellung erhalten.
Deinrich Löchner, Kellner, Buchholz in Sachsen. Reisegeld verfügt.

! Gebildetes, im Stein-
graphien geübtes Fräulein findet angenehme Stellung im Hause eines Gelehrten. Off. unter "1774" an **G. L. Daube & Co.**, Leipzig.

Aeltere tüchtige Köchin,
die Haushalt mit übernimmt, zu finden der Herrlichkeit nach auswärts gesucht! Bewerberinnen mit guten Bezeugnissen wollen sich melden. Nachm. zwischen 2 und 4 Uhr im Hotel Kronprinz.

In einer Maschinenfabrik (in Dresden) wird zum baldigen Auftritt ein Fleischer, umsichtiger und durchaus zuverlässiger

älterer

Buchhalter
gesucht, welcher mit der Buchführung, Lohnberechnung und Korrespondenz vertraut und an ehrstümmerlichen Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung ist dauernd. Off. u. **W. K. 45** Exped. d. Bl.

Ein Oberschweizer
ehrt bei 150 St. Woch. p. 1. A. Stellung bei hohem Gehalt und Tantime. Erfert. mit Bezeugnissen unter **A. D. 6000** an die Exped. d. Bl. erb.

Dienner-Gesuch.

Für eine einzelne Dame wird ein älterer herzhaflicher zuverlässiger Dienner zum 1. Dez. gesucht. Nur bestenspohle Reifeleutinnen wollen ihre Gesuchsreise mit Bezeugnissen unter **J. H. 821** im "Invalidendau-dant" Dresden niederelegen.

Berwaltung
u. Wirthschafterinnen werden gesucht auf Alterspunkte bei **A. Claus**, Follentstr. 10.

Musiker-
Gesuch.

Für sofort suche für das Musikkorps des III. Bat. Mat. Nr. 125, folgende **3-jährig freiwillige Musiker**: 1 tüchtigen Kontrabassist (Tuba), 1 tüchtigen Flötist, 1 tüchtigen Bassotist (Neben-Instrument beliebig). Musiktüchtige und förmlich gesunde Bewerber wollen sich unter Vorlage des Weisheitsurtheils und eines örtlich beglaubigten Bezeugnisses über mutige Besiegung melden bei **J. B. Schneckenburger**, Kapellmeister oblagen Ministrion, Universitätsstadt Tübingen, im October 1891.

Verdienst sehr auf.
Schmidach, a. best. Amt. 1. Stelle d. A. W. A. Klinic. Altmarkt 5.

1 jung. Mann,
der in einem Abschlagsgeschäft bereits thätig war u. in schwier. Arbeiten erprobten ist, wird für Dresden per sofort gesucht. Adr. unter **W. Z. 126** i. d. Exped. d. Bl.

Commis-Gesuch.
Per sofort od. 15. Oct. suche für mein **Colonial-Waren-Geschäft** eines jüng. zweiten Commis, guten Verkäufer, mit hübscher Handchrift. Bewerbungsschriften erbetet mit Bezeugnisschriften, Empfehlungen und Angabe des bisherigen Gehalts.

Brückner's Wittwe Nachfolger.
Reichenau bei Sittau.

Gesucht wird zum sofortigen Auftritt ein tüchtiger, unverheiratheter **Wirthschaftsführer**, der die Feldwirtschaft gründlich versteht. Adr. in die Exped. d. Bl. unter **Z. U. 60072**.

Barbiergehilfe sofort gesucht bei Buchholz Güterbahnhofstr. 19.

Eine ältere Weingroßhandlung in Hannover sucht **Berreiter**, namentlich für den Verkauf in Büros, u. bittet Geneigte, die nochweltlich schon gute Erfolge hatten, um gefäll. Aufschri unter **H. H. 3103 a** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Hannover.

Gesucht.

Ein Beamter oder e. energische Person, welche ihre Geschäftigkeit in der Behandlung betreibt, kann e. Administrationsstelle erhalten. Keine Wohnung wird zugerechnet. Off. unter **H. A. 705** erb. unter **"Invalidendau"** Dresden.

Wirthschafterin,

Alter 25-30 J., 1. Wühle m. fl. Baderei gesucht. Heraus nicht angegeben, ob u. Vermögen vorh. Off. unter **J. E. 818** erb. unter **"Invalidendau"** Dresden.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht in besetzter Hause Stellung per 15. October. Adressen unter **H. A. 836** an den **"Invalidendau"** Dresden.

gesucht.

Bewerberinnen wollen Zeugniss- und Gehaltsantrag einenden an Anna Gisela Abel, Görlitz bei Bautzen. Röhrn Sabden.

Ein Mädchen

samt die kleine Kinderei erlernen im Wettiner Blumenbazar, Wettinerstraße 31.

Offene Stellen

für 2 Meisende, 1 Buchhalter, 2 Commiss, 4 Verkäufer, 1 Postamt, 3 Verkäufer, 2 Buchhalter, 1 Kundenwärter nicht.

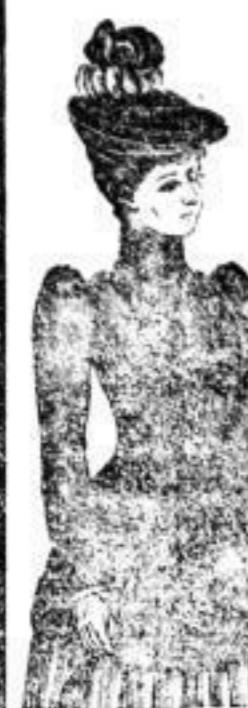
A. G. Schmieder, Am See 36.

Wirthschafterin

Gesucht, welche die kleine Wirthschafterin

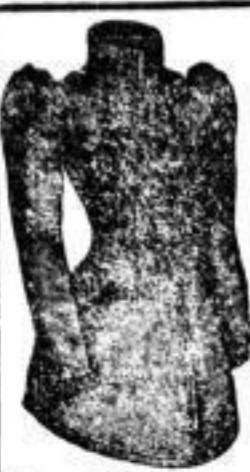
gesucht

Parterre.



Faç. Berolina Façon Gaston
Fischbein-Jacke,
12 Mark. 13,50 Mk.

en gros



Faç. Berolina Façon Gaston
Fischbein-Jacke,
12 Mark. 13,50 Mk.

A. Buckwitz & Cahn

Damen-Confection,

9 Wettinerstraße 9.

Sie haben für den Einzel-Verkauf unserer Fabrikate aparte, vom Engros-Geschäft getrennte Räume eröffnet und empfehlen unser großes Lager aller Genres zu sabelhaft billigen, aber streng festen Preisen. — Kinder-Mäntel in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Haben nach Maß fertigen innerhalb 6 Stunden exact.

en detail

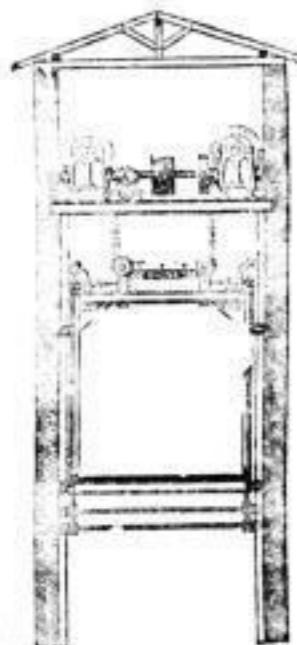


Faç. Curt Faç. Moskau
Wiener Jacke,
16,50 Mk. 14 Mark.

1. Etage.



A. Kühnscherf jr.



früher F. Wachsmuth,
Eisengießerei
u. Maschinenfabrik,
Dresden-F.,
besonders als Spezialität:
Sicherheits-
Aufzüge

eigener Konstruktion mit absolut sicher wirkender Gangvorrichtung, doppelter Ausbremse, Sch- oder Kettenbetrieb, für Fabriken, Brauereien und Bergwerke, für Wochinen- und Handbetrieb, zu Längen von 300 bis zu 2000 Fuß, ebenso
Krahne und Winden
in vorzüglicher Ausführung.
Keine Referenzen.
Vielfach prämiert.

Bartlosen
empfiehlt sich zur Herstellung eines Bartes nicht einzuführen wünschende
Bart-Erzeugungs-Nilfes,

Gattung für unbedingten Erfolg, selbst bei noch längeren Leuten gegen Ausbildung des Bartes, ungünstige Gebrauchungen, Wiederholung möglich für die Dame. Erste Preis 2,50 Mk., zweite Preis 1,50 Mk., welche gleichzeitig mit einem sehr leicht zu beziehenen mit Giovanni Borghi, in Köln a. Rh., Eau de Cologne u. Parfümerie-Fabrik.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach
Newyork Baltimore
Ostasien Australien
Brasilien La Plata
Nähre Auskunft ertheilt:
O. M. Opelt, Dresden, Grunerstrasse 42.

**Ch. A. Baetens's
ESSIG-ESSENZ**
v. MAX ELB in DRESDEN.
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.
Für Stadt- und Landwohnung.
Originalfassons für 10 Liter Essig, mit praktischer Theilung, um augenblicklich je nach Bedarf einzelne Flaschen Salat-Essig oder Einmache-Essig zu bewerten. In den Säften natürliche und weinhardig 1 Mt. und in den Extra-Qualitäten à Festtagen 1 Mt. 25 Pf. aus eines herben 1 Mt. 50 Pf. zu haben in allen bekannten Apotheken u. Drogerien handlungen sowie in Apotheken. Wer verlangt und nehmme mir Eib's Essig-Essenz.

Ein neuer Uniformrock für Polizeibeamte in zweckmäßiger
für Polizeibeamte in zweckmäßiger
verzauten. Bleichen, Stechen,
Kleidungsstücke 11.

Baunscheidtismus
ist fast für jede Knöpflichkeit zu empfehlen. A. G. Treiber, Jenaer
Kleiderstraße 12, 2.

Universal-Holzbaukasten.
Neuestes Spielzeug
patentiert in Deutschland u. allen
civilisierten Staaten der Welt.
Dieser Baukasten hat vor allen
anderen den nachhaltigen Vorteil,
dass die Bauteile durch Einsetzen
von Schrauben eine feste Verbindung
bekommen, wodurch das Zusammen-
halten der Bauten verhindert wird.
zu haben in allen besseren Spielwarenhändlern.

Reiboldsgrün i. Sa.,
Heilanstalt ersten Ranges für
Lungenkrank.
Hervorragende Heil- u. Winterstation.
Prophylaxe verhindert die Verwaltung.

PAGLIANO SYRUP
EIN BEKENNTLICHES MITTEL
des 19. J. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz
Mittel von sicherer Wirkung bestehend, und mehr als fünfzig Jahren, in
Österreich und Ungarn giebt es viele Nachahmer. Um sicher das achte
Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an.
Man fordere auf allen Apotheken die Forma.
18, Via Pandolfi, Florenz.

Brand & Sohn.
Dortmund.
Dampfkesselsbau,
Brückensbau,
Eisenblecharbeiten,
Eisenkonstruktionen.
Gegründet 1851.
Socia titulare:
Cernwallkessel
und Gallowaykessel.
Uebernahme von Winkel- und
rechteckigen Kessel- und
Bach-Arbeiten jeder Art.

Hannoversche Maschinenbau-
Act.-Ges.
vorm. Georg Eggers, Linden v. Hannover.
Gegr. 1811.
Eppendorfkörper.
Trocken-Anlagen.
Central-Heizzungen für Wohn-
häuser, Schulen, Kirchen, Gewächshäuser etc.

Restaurationsgrundstück soz. zu verkaufen
Nähe einer Großstadt.
Veränderungshaber bin ich geworden, mein Haushalt-
stück mit flottem Restaurationsbetrieb und Sälen sofort zu
verkaufen für den kleinen Preis von 20.000 Thlr. 9-12.000
Mark Angabe. Jährlicher Umsatz über 50.000. Selbst-
reflektanten wollen ihre Offeren in die Exped. d. St. nieders-
legen unter E. C. S. 1613.

Hier, große Brüder
gasse 10,
bekommt man keine Uhr am
billigsten, besten repariert;
Adressenfehler 1 Mt. Glas,
Zeiger à 20 Bieg.

Wagen.
2 einsp. Droschen, alte Sort,
Rosskugeln, 4 Steinwagenräder,
wenig gebraucht, zu verkaufen
Schulengasse 20, bei Rothner.

Zur Obstzeit
empfehlen:



Dresdner Getreide - Kämmel
Original - Flasche 125 Pf.
Schilling & Körner,
Pianenfabrik,
16 große Brüdergasse 16.

Schnellie's Kindercreme.
GASSENSCHEIBE
KINDERCREME
MAINZ

Günstiges Mittel gegen das
Windwerden der Kinder.
zu haben in Dosen von 25 u.
50 Pf. bei Dr. Wiegert, Gal.
Hausapotheke, Schönheit; Dr. W.
Rönnaukasten, Kronen-Apotheke,
Bauherren 8. R.; Dr. Grob, En-
gelapotheke, Ammende 14; Gebr.
Strelleman, Mohren-Apotheke,
Birnbaumer Platz; Dr. Sieff,
Marien-Apotheke, Altmarkt 10;
Hermann, Koch, Altmarkt, Dro-
gerie; Alte Bleckel, Drog.
Bildenderkunst; Weigel & Seeb,
Drog. Markenstr.; Hugo Rö-
ber, Drog. Voitshaus-
strasse 21; Schmidt & Grob,
Drog. Hanauerstr. 11; Dr. Pan-
schek, Strudelstr. 2; C. Schaub,
Carola-Batistumerie, König-Do-
hmannstrasse, Engros-Lager.

Obst-Berwandt.
Birnen und Äpfel in ausge-
sichter schöner Ware, auch in
Postkassen, versendet bislafft
Obstbörseverein Löbbecke I. G.
Vorienmaller: Ernst Walter.

Damen-

Barchent-Beinkleider,
weisse u. farbige,
von Mt. 1,20 bis Mt. 2,50,
diese ben für Kinder
in allen Größen von 50 Mt. an.
Fertige

Flanell-Beinkleider
für Damen,

ausgebogen, in allen Farben,
rechteckig grob, von 2,50-4 Mt.,
dieselben für Kinder
in allen Größen von Mt. 1,00 an.
Fertige

Flanell-Unterröcke,
ausgebogen, in allen Farben,
von 2,50 Mt. bis 6,00 Mt.,
dieselben für Kinder
in allen Größen von 1 Mt. an.

Barchent-Unterröcke
für Damen,
ausgebogen, in allen Farben,
von 2,20 und 2,50 Mt.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Gebäude
der Waschhausstraße.

**Sam. M. Hörrsch's
Hörrohr**
Schwe. bürige,
patent, in
viel Länd.

Nen! Bezug gegen Nachnahme
von Mt. 20 und Verhandlungen
durch N. Henzel, Glühl-
ingenieur, Wiesbaden. Pro-
prie. franco. Wiederbeschaffung
geliebt.

Wichtige Anzeige
Die 10. u. 11. Woche ist d. Dose
noch leer, kann d. 12. Woche
die 11. Woche wieder beschafft
werden. Der 12. Woche ist
noch leer, kann d. 13. Woche
die 12. Woche wieder beschafft
werden. Der 13. Woche ist
noch leer, kann d. 14. Woche
die 13. Woche wieder beschafft
werden. Der 14. Woche ist
noch leer, kann d. 15. Woche
die 14. Woche wieder beschafft
werden. Der 15. Woche ist
noch leer, kann d. 16. Woche
die 15. Woche wieder beschafft
werden. Der 16. Woche ist
noch leer, kann d. 17. Woche
die 16. Woche wieder beschafft
werden. Der 17. Woche ist
noch leer, kann d. 18. Woche
die 17. Woche wieder beschafft
werden. Der 18. Woche ist
noch leer, kann d. 19. Woche
die 18. Woche wieder beschafft
werden. Der 19. Woche ist
noch leer, kann d. 20. Woche
die 19. Woche wieder beschafft
werden. Der 20. Woche ist
noch leer, kann d. 21. Woche
die 20. Woche wieder beschafft
werden. Der 21. Woche ist
noch leer, kann d. 22. Woche
die 21. Woche wieder beschafft
werden. Der 22. Woche ist
noch leer, kann d. 23. Woche
die 22. Woche wieder beschafft
werden. Der 23. Woche ist
noch leer, kann d. 24. Woche
die 23. Woche wieder beschafft
werden. Der 24. Woche ist
noch leer, kann d. 25. Woche
die 24. Woche wieder beschafft
werden. Der 25. Woche ist
noch leer, kann d. 26. Woche
die 25. Woche wieder beschafft
werden. Der 26. Woche ist
noch leer, kann d. 27. Woche
die 26. Woche wieder beschafft
werden. Der 27. Woche ist
noch leer, kann d. 28. Woche
die 27. Woche wieder beschafft
werden. Der 28. Woche ist
noch leer, kann d. 29. Woche
die 28. Woche wieder beschafft
werden. Der 29. Woche ist
noch leer, kann d. 30. Woche
die 29. Woche wieder beschafft
werden. Der 30. Woche ist
noch leer, kann d. 31. Woche
die 30. Woche wieder beschafft
werden. Der 31. Woche ist
noch leer, kann d. 32. Woche
die 31. Woche wieder beschafft
werden. Der 32. Woche ist
noch leer, kann d. 33. Woche
die 32. Woche wieder beschafft
werden. Der 33. Woche ist
noch leer, kann d. 34. Woche
die 33. Woche wieder beschafft
werden. Der 34. Woche ist
noch leer, kann d. 35. Woche
die 34. Woche wieder beschafft
werden. Der 35. Woche ist
noch leer, kann d. 36. Woche
die 35. Woche wieder beschafft
werden. Der 36. Woche ist
noch leer, kann d. 37. Woche
die 36. Woche wieder beschafft
werden. Der 37. Woche ist
noch leer, kann d. 38. Woche
die 37. Woche wieder beschafft
werden. Der 38. Woche ist
noch leer, kann d. 39. Woche
die 38. Woche wieder beschafft
werden. Der 39. Woche ist
noch leer, kann d. 40. Woche
die 39. Woche wieder beschafft
werden. Der 40. Woche ist
noch leer, kann d. 41. Woche
die 40. Woche wieder beschafft
werden. Der 41. Woche ist
noch leer, kann d. 42. Woche
die 41. Woche wieder beschafft
werden. Der 42. Woche ist
noch leer, kann d. 43. Woche
die 42. Woche wieder beschafft
werden. Der 43. Woche ist
noch leer, kann d. 44. Woche
die 43. Woche wieder beschafft
werden. Der 44. Woche ist
noch leer, kann d. 45. Woche
die 44. Woche wieder beschafft
werden. Der 45. Woche ist
noch leer, kann d. 46. Woche
die 45. Woche wieder beschafft
werden. Der 46. Woche ist
noch leer, kann d. 47. Woche
die 46. Woche wieder beschafft
werden. Der 47. Woche ist
noch leer, kann d. 48. Woche
die 47. Woche wieder beschafft
werden. Der 48. Woche ist
noch leer, kann d. 49. Woche
die 48. Woche wieder beschafft
werden. Der 49. Woche ist
noch leer, kann d. 50. Woche
die 49. Woche wieder beschafft
werden. Der 50. Woche ist
noch leer, kann d. 51. Woche
die 50. Woche wieder beschafft
werden. Der 51. Woche ist
noch leer, kann d. 52. Woche
die 51. Woche wieder beschafft
werden. Der 52. Woche ist
noch leer, kann d. 53. Woche
die 52. Woche wieder beschafft
werden. Der 53. Woche ist
noch leer, kann d. 54. Woche
die 53. Woche wieder beschafft
werden. Der 54. Woche ist
noch leer, kann d. 55. Woche
die 54. Woche wieder beschafft
werden. Der 55. Woche ist
noch leer, kann d. 56. Woche
die 55. Woche wieder beschafft
werden. Der 56. Woche ist
noch leer, kann d. 57. Woche
die 56. Woche wieder beschafft
werden. Der 57. Woche ist
noch leer, kann d. 58. Woche
die 57. Woche wieder beschafft
werden. Der 58. Woche ist
noch leer, kann d. 59. Woche
die 58. Woche wieder beschafft
werden. Der 59. Woche ist
noch leer, kann d. 60. Woche
die 59. Woche wieder beschafft
werden. Der 60. Woche ist
noch leer, kann d. 61. Woche
die 60. Woche wieder beschafft
werden. Der 61. Woche ist
noch leer, kann d. 62. Woche
die 61. Woche wieder beschafft
werden. Der 62. Woche ist
noch leer, kann d. 63. Woche
die 62. Woche wieder beschafft
werden. Der 63. Woche ist
noch leer, kann d. 64. Woche
die 63. Woche wieder beschafft
werden. Der 64. Woche ist
noch leer, kann d. 65. Woche
die 64. Woche wieder beschafft
werden. Der 65. Woche ist
noch leer, kann d. 66. Woche
die 65. Woche wieder beschafft
werden. Der 66. Woche ist
noch leer, kann d. 67. Woche
die 66. Woche wieder beschafft
werden. Der 67. Woche ist
noch leer, kann d. 68. Woche
die 67. Woche wieder beschafft
werden. Der 68. Woche ist
noch leer, kann d. 69. Woche
die 68. Woche wieder beschafft
werden. Der 69. Woche ist
noch leer, kann d. 70. Woche
die 69. Woche wieder beschafft
werden. Der 70. Woche ist
noch leer, kann d. 71. Woche
die 70. Woche wieder beschafft
werden. Der 71. Woche ist
noch leer, kann d. 72. Woche
die 71. Woche wieder beschafft
werden. Der 72. Woche ist
noch leer, kann d. 73. Woche
die 72. Woche wieder beschafft
werden. Der 73. Woche ist
noch leer, kann d. 74. Woche
die 73. Woche wieder beschafft
werden. Der 74. Woche ist
noch leer, kann d. 75. Woche
die 74. Woche wieder beschafft
werden. Der 75. Woche ist
noch leer, kann d. 76. Woche
die 75. Woche wieder beschafft
werden. Der 76. Woche ist
noch leer, kann d. 77. Woche
die 76. Woche wieder beschafft
werden. Der 77. Woche ist
noch leer, kann d. 78. Woche
die 77. Woche wieder beschafft
werden. Der 78. Woche ist
noch leer, kann d. 79. Woche
die 78. Woche wieder beschafft
werden. Der 79. Woche ist
noch leer, kann d. 80. Woche
die 79. Woche wieder beschafft
werden. Der 80. Woche ist
noch leer, kann d. 81. Woche
die 80. Woche wieder beschafft
werden. Der 81. Woche ist
noch leer, kann d. 82. Woche
die 81. Woche wieder beschafft
werden. Der 82. Woche ist
noch leer, kann d. 83. Woche
die 82. Woche wieder beschafft
werden. Der 83. Woche ist
noch leer, kann d. 84. Woche
die 83. Woche wieder beschafft
werden. Der 84. Woche ist
noch leer, kann d. 85. Woche
die 84. Woche wieder beschafft
werden. Der 85. Woche ist
noch leer, kann d. 86. Woche
die 85. Woche wieder beschafft
werden. Der 86. Woche ist
noch leer, kann d. 87. Woche
die 86. Woche wieder beschafft
werden. Der 87. Woche ist
noch leer, kann d. 88. Woche
die 87. Woche wieder beschafft
werden. Der 88. Woche ist
noch leer, kann d. 89. Woche
die 88. Woche wieder beschafft
werden. Der 89. Woche ist
noch leer, kann d. 90. Woche
die 89. Woche wieder beschafft
werden. Der 90. Woche ist
noch leer, kann d. 91. Woche
die 90. Woche wieder beschafft
werden. Der 91. Woche ist
noch leer, kann d. 92. Woche
die 91. Woche wieder beschafft
werden. Der 92. Woche ist
noch leer, kann d. 93. Woche
die 92. Woche wieder beschafft
werden. Der 93. Woche ist
noch leer, kann d. 94. Woche
die 93. Woche wieder beschafft
werden. Der 94. Woche ist
noch leer, kann d. 95. Woche
die 94. Woche wieder beschafft
werden. Der 95. Woche ist
noch leer, kann d. 96. Woche
die 95. Woche wieder beschafft
werden. Der 96. Woche ist
noch leer, kann d. 97. Woche
die 96. Woche wieder beschafft
werden. Der 97. Woche ist
noch leer, kann d. 98. Woche
die 97. Woche wieder beschafft
werden. Der 98. Woche ist
noch

Restaurant Landhausstr.

Nr. 6.

Diners von 1,50 an
aufwärts,
à la carte zu jeder
Tageszeit.

Pilsner
aus d. Bürgersl. Brauhaus
Pilsen.

Löwenbräu
München.
1. Adien-Bier Gusmbach.
feine u. feinste Weine.



British Hotel.

Separater Speisesaal
mit Nebenzimmer,
vorzüglich passend zur
Abhaltung von
Familienfesten,
Hochzeiten
etc. etc.
Hochachtungsvoll
Ed. Gerdes.

Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrasse 7.

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung.
Auskunft über alle Werthpapiere. Contocurrent-, Discont- und Lombardverkehr.

Billigste Bedienung.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pf. Aufträge erbeten von **C. G. Klette jr.**, Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

Oehmig-Weidlich-Seife.

Aromatische Haushaltseife

aus der Fabrik von **C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz** (gegründet 1807).

Seife und durch sorgfältigen Verbrauch billigte
Waschseife!

Giebt der Wäsche einen angenehmen aromatischen

Geruch!

Größte Erbsparnis

an Zeit, Geld und Arbeit!

Zu haben in den meisten hiesigen Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Spezial-Geschäften.

Heureka

HEUREKA



Alle meine Unterleidung mit
doppelten Längen- u.
Rücken-Theilen aus
einem Stück, für Rec-
onvalescenten, Lun-
genkranken und Blut-
armen, nach Rezept des
Fotio. Ernst Jacoby,
Chefarzt der Dr. Trüber-
und Heilanstalt Lun-
genkranken, Melkoburg i. S.,
von ärztlichen Autoren
gerühmt und empfohlen, ent-
wickelt die

Unterkleidung Heureka

den weitgehendsten hygienischen Anforder-
ungen und überzeugt alle dagewesenen Systeme
durch die peinliche Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse aller
Sekundärconvalescenten, Lungentranen und Blutarmen, welche
mit diesem benötigten Fabrikat das deutbar Vollkommenste
und ihnen Zuträglichste geboten wird.

Alleinige Fabrik-Niederlage

Otto Forbrich,
Chemnitz i. Sachsen.

auch zu haben in allen besseren Geschäften.

Geschäft in allen Culturstädten.

Für nur 5 Mark



verleihe einen dieser eleganten massiv goldenen
Simili-Brillant-Ringe

(reicht 1000 getempelt) von wahrhaft überragendem Wert,
etwa gleich wie ein solider Brillant-Ring.

Julius Seidel, Dresden, Tierecht. 4, 1. Etage.
Telephon 368, Abt. III.

Verkauf auf Kommission, einzgl. 10% Brutto od. Nach-
porto. Preis Catalog v. Seidel's. Ziffern-Katalog gratis u. zu
Neuheiten in d. Simili-Brillanten, edlen
Granaten, Korallen, Türkisen, u. Uhrenketten.

Carl Heintze, Loose-General-Debit,
Berlin W., Unter den Linden 3.



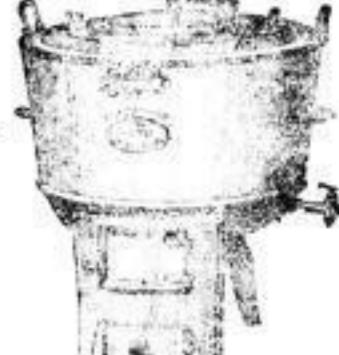
Eiserne Oeten und Ofentheile, transportable Kochherde und Kesselöfen

empfiehlt bei reicher Auswahl zu billigen Preisen

Hecker's Sohn,

Dresden - Neustadt, Föhrerstraße 1-2.

Rechnungsstelle Nr. 627, Am 11.



II. Tanz-Cursus.

Bautznerstrasse 7.

Begann für junge Damen und Herren Dienstag den
6. October. Anmeldungen direkt vor Beissigerstrasse
Nr. 78 erbeten.

E. Friedrich, Ballmeister.

Sichteturmholz.

Auf der Seiner Durchlaucht dem Herrn Richard Fürsten von
Metternich-Winneburg gehörigen Herrschaft Blaß bei Pöhlau in
Volumen gelangt im Jahre 1892 eine Säule von ca. 5000 m³
Sichteturmholz von 10—25 cm Wittenmaße auf Oknum bei
der gefestigten Domäne-Dreiecken zur Einsicht anliegenden Be-
dingungen, deren Abschiff über Verlängern übermittelt wird, zum
Verkaufe.

Die Herren Kaufleuten werden eingeladen, ihre mit einem
Volumen von 1000 M. ältere Währ. im Barren oder in österreichi-
schen Stahlspäppen verlesenen Werten bis längstens zum 14.
Oktober d. J. hieraufzusichten.

Fürstlich v. Metternich-Winneburg'sche
Domäne - Direction als Forstamt Plass.
Den 30. September 1891.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 9. Oktober, welche im
einen kleinen Tierschau-holzreichen vor-
wiegend Milchvieh mit Kalben
habe Hochtragsende und kalben (alte
Qualität) in Dresden im Milchvieh-
hof in felsigen Weien zum Verkauf.
Globia bei Wittenberg o. Elbe.
Witt. Röhrde.



Milchvieh-Verkauf.

Freitag d. 9. October, welche ich einen trübsaft grösseren
Transport nach hochtragsender Kühe u. Kalben, sowie junge
trübsaftige Bullen, Prime Rasse, in Dresden im Milchvieh-
hof zum Verkauf. Dresden Schenkenhoff 2. Eduard Seifert.
D. O.

Tafel-Butter

prämiiert, täglich über 200 Kilo. liefert als Spec. Post. 9
Kilo netto f. W. 12 60 Pf. pro Pfund. **L. Wilhelm**, Lamp-
Wolken, Weidenhof vor Witten in Holstein.

Dresdner Nachrichten
Seite 17. am Dienstag, 6. Oct. 1891

Ingenieur L. Ziegelmann,
staatlich geprüfter u. v. Königl. Ministerium vereidigter Geometer,
woh-

Gummi. Bananen oder Art. Directer Import. Beste
Qualität. Billigste Preise. Illustrirte Preis-
liste gratis und franco.
A. Höpflner, Wiesbaden 10.

Cursus für Tanz
und feinen gesellschaftlichen Umgang
Neustädter Casino, Königstraße 15,
für Damen und Herren beginnt Donnerstag den 8. Oktober
Cursus nur für Damen Mittwoch den 21. Oktober.
Anmeldungen im Institut Königstraße Nr. 21.

Ernst Dietze, Ballonmeister,
Lehrer am Königl. Conservatorium.



Zum
Michaelis-Umzug
empfiehlt
mein reichsortiges Lager in
Möbel- u. Polsterwaaren
Credit an Jedermann.
Carl Klingler
Waaren-Credit-Geschäft
Altmarkt 3
erste u. zweite Etage.

Feuer- und diebstahlsichere
Geldschänke
liefer in allen Preislagen
H. W. Schladitz, Dresden,
Switzerlandstraße 39.

100 Stück brautfabrikat. Höchste Chancen
preise. Lieferant der Schönen u. c.
Lager in Dresden bei dem

C. F. Bernhardt, Europäisch. Hof.

Die Niederlage meiner bewährten, offiziell von
seiner hohen Schönheit und Praktik nach vielejähriger
praktischer Erprobung ausserordentlich
empfohlenen, imprägnirten, Rahmenstecheren
und kein Bett-Ungedeifer aufnehmenden, sowie
nicht imprägnirten

Matratzen

aller Sorten und Füllungen, auch Feder-
matratzen befindet sich Galeriestrasse 6, I.
Ausfertigung nach Maß auch sofort.

Ca. 100 alte Lager-Matratzen wohlfleißt.

J. F. Notz.

**Original englische
Seal-Plüsche,**

Listersche Qualitäten, das Beste der Welt
für Umlinge. Jaquets, Paletots u. s. w.,
das Meter M. 7, 9, 11, 13, 14
bis 30 Mark.

Für Private, Schneider u. Schneiderinnen
Collectionen.

Schlesinger
König. Johann. Str. 6

Schuhfach für 20 M. Rent! Allehand. Kleiderfach bill
Autenstraße 12 pr. t.

Tanzlehr-Aufstalt

Laudhausstr. 13, 1. Et.

Anmeldungen zu dem am 6. October beginnenden Cursus
sowie zu Privathunden werden freundlich erbeten.

Bertha Schreiber.

Billard-Bälle.

Sehr ausgedrehtes **Eben-Eben-**
billard-Bälle, eignes Material zum
Verkauf u. Verleihen.

Gespielter Eben-Eben-

Billard-Bälle

in allen Größen von 3 Mark an.

Rücksendung

Eben-Eben-Billard-Bälle

3 Stück: 10 Mark

in jeder Größe, 1 Jahr Garan-

tie für Haltbarkeit.

Cueches, Cueche-Seder, Reim,

Streide, sowie alle zum Billard-

Spield nötigen Gegenstände.

Cueches und Schachbretter,

Schachspiele, Domino, Schach-

halter etc.

Spielkarten

das Duend 6 bis 9 Mark,

Augel und Augeln

von Pochholz und Weißbuche.

J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2.
Fernsprechstelle 1673.

Neu! **Jacobi's Touristenpflaster** gegen
Pflaster. **Hühnerungen, harle Haut**

entfernt schmerlos jede Hautwucherung
in wenigen Tagen. In Rollen à 75 Gr.
der Erfolg sicher! —

Haupt-Lager in Dresden: **Mohren-Apotheke**, Bir-

neidplatz; **Salomon-Apotheke**; **Kronen-Apotheke**. Man verlange Jacobi's Touristen-

Pflaster. Bei Bestellung 10 Pf. mehr.

C. Amschütz Nachf.,
Landhausstrasse 11.

Solide Bezugsquelle für

Möbel-Stoffe

zu Bezügen, Portieren und Decorationen

In Cretonne und Crêpe, halb und ganz woll.
Wollcrêpe, halb und ganz woll.
Fantasiestoffen, Samt, einfarb. u. gemustert.
Moquettes, Plüsche, etc. etc.

Grosse Musterauswahl.
Billigste Preise.

Landhausstrasse 11,

Erste Lehrerin der Zuschneidekunst
am Platze!

Frau Rusch und Mademoiselle Dubois,
frühere Lehrerin a. d. europäischen Moden-Akademie.

Dresden, Johannesstrasse, im Café Passage.

Unterricht im Maschinchen, Schnitzzeichnen und perfekten
Schniden. Honorar 20 M. Einzel im Schnitzzeichnen und
Schniden 20 M. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf.
Zum Unterrichte keine Bezahlung. Der Unterricht kann nach
dem erlangten Vollständige Ausbildung für Dienstleister — Kleider
werden zusammitten und Schnitte verlaufen.

Prophete am Beilagen. Privat Unterricht wird ertheilt.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
heilen sofort bei Magraine, Magenkramptz, Nebelfeit,
Kopfschmerz, Leibschmerz, Verschleim., Magenfärze, Auf-
getriebenheit, Schwindel, Kollik., Strophik. Begon.
Gastrorrhöe, Hartleibig, vorzügl. Bewirkt. Schnell u.
schnell, öffnen Leib, mach. viel Appetit. Haupt-Dro.
Wohnungsapoth. Firmenapotheke, Vinschg-Apoth. Dresden, Leipzig
Nr. 49. Apoth. Löbau, Blauen, Moritzburg, Tharandt, Neu-
siedeln, Strehlen, Röthaapoth. u. Cotta, Weimar-Apotheke in Greiz
etc. a. al. 50 u. 80 Pf.

Pianinos und Klügel, neu und geplast. verlaufen u. vermietet billig
Johannesstr. 19. C. Schütze.

Metall-Schablonen gr. Lager aller Arten fertigt bill.
Franz Rehberg, Döbeln 18. L.L.

Ein prächtliches freuzl.

Kunzb.-Pianino

sehr billig zu verkaufen. Jos.

Kubl., Berlinerstrasse 29. 2.

Kreuzf. Pianino

bochleg. gen. Kassa sehr bill.

zu Pianinen Rosenthal 49. 1.

Ein prächtliches freuzl.

Kunzb.-Garantur

Umfände halber à 100 M. zu

zwei Pianinen Rosenthal 49. 1.

Ein prächtliches freuzl.

Plüscher-Garantur

Umfände halber à 100 M. zu

zwei Pianinen Rosenthal 49. 1.

Ein prächtliches freuzl.

SLUB

Wir führen Wissen.

König's Möbel-Fabrik

Kamenzerstrasse 27

empf. bei reellter Bedienung

Alte Deutsche Schänke p. 29 M. an.

Alte Deutsche Werkstatt p. 35 M.

Wettin in geb. Zeit p. 11 M.

Zauberwerkstatt p. 45 M.

Postversandkosten p. 90 M.

Wohndiele p. 29 M.

Abonnementen von 20-45 M.

Zephias p. 33-300 M.

komplete Ausstattungen

von 127-1000 M.

Lieferung nach allen Bahnh.

stationen Deutschlands.

Ausführliche Preissätze gratis.

Pferde

auf dem schweren Zug liefern

zum Verkauf Preis pro Stück

400-500 Mark.

Dresdner Fuhrwesen

Bautznerstrasse 22.

Hofmann.

Gelegenheitskauf.

für 360 Mark

ein feines, gut erhaltenes

Pianino

mit schönem Ton, desgl. von

Schwechten

für die Hälfte des Wertes

Seestr. 3, I.

Bredhobel
Tischmesser
Dessertmesser
Tranchirmesser
Obstmesser
Fleischmesser
Küchenmesser
Schäler aller Art
Taschenmesser
Hornbestecke

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

87er Lothringer

Kiothwein

garantiert edl. u. rein,

direcler Bezug,

à Fl. 85 Pf.,

à Liter 95 Pf.

C. Spielhagen,

Dresden,

17 Johannes-Str. 17.

Kinnmachebüchsen
in Glas, Blech und
Steinzeug
größte Auswahl
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12

Ausverkauf.

Durch den groß. Ausdruck

men. Gardinenwaren ver-

arbeiten, veel. neue Modelle neuer

Gardinen; d. billigst. Preisen

aus. Gemälde für 10, varz.

Kein Laden.

300 Ctr. Hen

und

300 Ctr. Maschinenstron

verkauf. Off. erh. mit G. B.

9501 Grund. 8. Linie.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 279.
Zeitung.
Dienstag, 6. Oct. 1891

Original englische

Seal-Plüsche,

Listersche Qualitäten, das Beste der Welt

für Umlinge. Jaquets, Paletots u. s. w.,

das Meter M. 7, 9, 11, 13, 14

bis 30 Mark.

Für Private, Schneider u. Schneiderinnen

Collectionen.

Die Abtheilung für Möbel-Stoffe ist für den bevorstehenden
Umzugs-Termin

mit allen **Neuheiten** vorzüglich sortirt und enthält nur solide und preiswerthe Qualitäten.

**Glatte
Möbel-Plüsche**

	in allen modernen Farben	
60 Elm. breit hochflor	Peter 3.80 M.R.	
70 Elm. breit niedrigflor	Peter 4.00, 5.00 M.R.	
70 Elm. breit hochflor	Peter 4.75, 5.50, 7.00 M.R.	
Gepunktete Plüsche, hochflor	Peter 3.25, 3.60, 4.20 M.R.	

Möbel-Crêpe

	in braun, bordeaux, grün, olive und Kupfer,	
130 Elm. breit Reinwolle	Peter 2.50 M.R.	
130 Elm. breit Prima-Wolle	Peter 3.50, 4.50 M.R.	
130 Elm. breit Crêpe-Damast	Peter 4.00 M.R.	

Möbel-Damast

130 Elm. breit Baumwolle	Peter 1.25 M.R.	
130 Elm. breit Halbwolle	Peter 1.50, 1.90, 2.25 M.R.	
130 Elm. breit Reinwolle	Peter 2.40, 3.00, 3.50 M.R.	
Halb-Woll-Satin	Peter 4.50 M.R.	

**Fantäzie-
Möbel-Stoffe**

in Baumwolle, Halbwolle und Reintafette, neue und geschmackvolle Blumen- und Arabesken-Muster,
 Peter 1.60, 1.90, 2.25, 3.00, 3.50 bis 7.00 M.R.

Möbel-Schnuren und Quasten in allen Farben.

→ Feste Preise mit 3 Prozent Kassen-Rabatt.
Muster-Collectionen bereitwilligst:

Robert Bernhardt

Dresden, Nr. 24 Freiberger-Platz Nr. 24.

**Gemusterte
Möbel-Plüsche**

Einsfarbig Crisé-Plüsche	Peter 5.00, 5.80, 6.20 M.R.
Relief-Nohair-Plüsche	Peter 8.00, 8.50, M.R.
Silk-Nohair-Plüsche, hochellegant	Peter 11.00 M.R.
Noquelle-Plüsche, aparte Muster	Peter 7.00 M.R.
Rameel-Gaschen und Divansätze	

Möbel-Rips

130 Elm. breit Halbwolle	Peter 2.225 u. 3.00 M.R.
130 Elm. breit Reinwolle	Peter 3.50 u. 4.50 M.R.
150 Elm. breit Deckenrips	Peter 4.20 M.R.
130 Elm. breit Rips-Brocat	Peter 3.25 u. 3.80 M.R.

Matratzen-Drell

115 Elm. breit, buntgestreift,	Peter 90, 105, 125, 165 Pfg.
135 Elm. breit, buntgestreift,	Peter 100, 115, 130, 180 Pfg.
115 Elm. breit, glatt rot,	Peter 140, 175 Pfg.
133 Elm. breit, glatt rot,	Peter 150, 175, 190 Pfg.

**Elhäuser
Möbel-Cretoume**

Croisé und Crêpe,
 grossartiges Muster-Sortiment in hell und dunkelgrundig,
 Peter 45, 50, 55, 60, 80, 90, 105 Pfg.

Fabrikdirektor
in Textilindustrie, 34 J. alt, ev.,
10,000 M. Eink., wünscht sich bald &
verheirathen.

Geb. verm. Damen, auch findet
Wittwe ob. Vermönde der, w.
d. ehem. Geliebte Berlin, Ich, bel.
Alt. unter 0. 058 an Rudolf
Möller, Leipzig, zu leben.

Heirath.

Ein gebildeter junger Mann,
Besitzer eines Gewinnreichen Ge-
baus mit seinem Restaurant,
sucht heutige Verheirathung die
Bekanntheit einer jungen Dame
im Alter von 18-24 Jahren zu
machen. Geehrte Damen, jedoch
nicht unverwüstlich, welche diesem
seelen Sehnsuchtsbeweisen entsprechen,
mögen ges. Offerten mit Photog-
raphie, sowie Angabe der Pers-
önlichkeit unter N. 3835 an
Haasenstein & Vog-
ter, A.-G., Chemnitz, ein-
senden.

Reelle Heirath

Ein streblamer Fabrikant, Witt-
wer, 37 J. alt, Vater von einem
Sohn, wünscht sich mit einer
Dame oder Witwe im Alter von
30-40 Jahren und mit einem
Vermögen von 20-30,000
R. zu verheirathen. Haus-
lich und wirtschaftlich ergogene
Damen, welche gelassen sind
sich glücklich zu verheirathen,
mögen unter Zusicherung streng-
ster Discretion und genauer An-
gabe ihrer Verhältnisse mit Pho-
tographie ges. Offerten unter
F. W. P. 826 Exped. d. Bl.
niederlegen.



Winter-

Baletot nach Was. v. 30-70 R.
Anzüge nach Was. 30-80 R.
Dsgl. Baletot auf
Lager 28-50 R.
Anzüge auf Lager 24-50 R.
Alles Anderes dementsprechend
billig. Bewerbe gleichzeitig, daß
Sämtliches fertig wie nach Was
im meiner Werkstatt gefertigt wird
und folgedessen volle Garantie
übernehmen kann. Großes Stell-
lager. Zahlungseleichterung
ohne Belohnung.
Herrn. Hahn, Schneider,
Böhrhofgasse 18, führt 5.



Die Primuss- Waschmaschine

ist hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit, leichten Handhabung und soliden Construction ohne jede Konkurrenz und von keinem anderen System übertroffen. Die Maschine wäscht oben und unten gleichmäßig und läßt gerade das Doppeltje wie andere Waschmaschinen; sie ist in 6 verschiedenen Größen von 28 M. an in größeren Handlungen zu haben. Die besten Zeugnisse liegen vor. Wiederholtauer Gesucht. Man verläßt Prosp. und Zeugnisse, welche frei zugänglich werden. Waschmaschinen geben billigst ab, auch reparieren solche schnell und billigst.

B. Weiss & Co.,
Am See 29.

Geldschränke,
Stahlzylinder unter Garantie ohne
Guss, bezgl. 2 gebrauchte billigst
zu verkaufen Freiberger Platz 14
bei Strubell & Werner.

Ein Pianoforte

(abt. v. Smetta, Leipzig) und ein
Harmonium billig zu ver-
kaufen 14 Pragerstraße 14, 3.

Suche sämmtl. Schuh- und Filzwaren

commissionsweise z. Kaufleuten von
ein. leistungsfähig. Fabrik z. über-
nehmen, wurde auch Holzpontofel u.
Schuhe mitführen. Suchender
handelt i. ca. 15 Jahre u. besitzt eine
gr. Landfondue. Off. u. R. 3062
an Rudolf Möller, Dresden.

Vorzügl. freizeit.
Pianino

berühmter Fabrik, bracht-
voller Tonfülle ist ganz
außergewöhnlich billigst mit
gr. Verlust zu verkaufen
Billiger, 66, Garten-
haus part.

Das neueste und beste in ver-
stellbaren

Zuggardinen,

für jedes Fenster pass., von 1.25 M.
Barometer, Thermometer
von 50 Pf. an, sowie Eieruhren
mit Glöckensignal taucht man
auf billigst im Eisen- und
Kunstwaren-Geschäft mit
Haus- und Küchengeräte-
Magazin Freiberger-Platz
Nr. 22.

Differenzial- Flaschenzug

wird zu kaufen gezeigt. Offerten
erhalten unter W. P. 611 im
"Avallidondani" Dresden.

Blasebalg,

mittelgross, gut erhalten, Amboss
und Schraubenstock zu kaufen
gezeigt. Angebote: Berndt
& Sohner, Gottscheerstraße Nr. 9,
Dresden.

Treppenleiter Malerleiter E. GRÜNER,

Fahrl. Treppenleiter
Malerleiter
E. GRÜNER,

Milch,

180-220 Liter täglich wird, von
einem cautious. Abnehmer f. d.
hoch. Tageszeit sofort gel. Abt.
Dresden, Blechmannstr. Nr. 27,
im Laden abzugeben.

Stiessrahmtafelbutter

feinster Qualität,
9 Pf. Postcollini frisch nach jeder
Poststation 10 Mark, verhindert
gegen Nachnahme
Molkerei Böhmerach, 69, Hof rechts.

Billig

kaufst man die besten verstellb.
Zuggardinenanfertigungen nur bei
August Max Klemke, Vill-
strasse 47.

Ein Brothandel

mit Wagen und außer Kund-
schaft ist billig zu verkaufen
Bauhnerstr. 69, Hof rechts.

Aur

Antikhandlungen

empfiehlt Prima weiß gewölbtes
Kristallglas zu Miniaturen
in allen Größen. Edelstein-
Schleifer von Alno Stepmann,
Freibergerplatz 25, 2. Et.

Obst-Horden

in alten Größen von 50 Pf. an
empfiehlt die Druckwarenfabrik
E. Barth, Am See 36.

Pa. Rothweine

als Spezialität u. mit jeder Garan-
tie ob Märkte offizielle fruchtfr.
jet. Bahnstat., m. u. ausl. an-
erkannt sehr preisw. drast. empf.

Sort. L. od. M. 60, 65, 70, 75,
80, 85, 90, 100-100 Pfennige.
Höhn II., Heppenheim B.
Kübler hier.

Caviar

Pfd. 2 Mk. bei 5 Pfd. 1,90 Mk.

Neue saure

Gurken

Schot. 2 Mark.

Tonne, ca. 8 Schot. 15,50 Mk.

Neue holländische

Salz-Heringe

Schot. 2,40 Mk.

Tonne, ca. 1000 Schot. 35 Mk.

10 Schot. 45 Pf.

Neue Pommersche

Bratheringe,

noch auswählbar

1/4 Dutz. 4,10 Mk.

E. Paschky,

Pillnitzerstraße 40,

Wettinerstraße 10,

Grunauerstraße 32.

Pianinos

neu u. geb. vorzügl. im Ton u.

Spieldr. empf. mit Garantie zu

Gabelfretten Ch. Marx, Piano-

Klavier, Auftrüttent. 27, D. 2.

Flügel, Pianinos,

Würtzner, Böhlstein, Vieze, Zeiterz

z. sehr bill. 1. Welt. und Welt.

Grauerstr. 14, Weimar.

Wilhelm Pfeil,

Güldenstr. 14.

1. Gafinirmschine,

geb. jed. im best. Zust. 72 Cm.

Wälzen. 2 div. Trieben

billig zu verkaufen bei Prell

& Co., Marchallstraße 19

Ich kaufe

getr. Herren- u. Damengarderobe,
Wandtapisse, Bettlen, Schuhwerk,
Wöbel, ganze Koch. Werner,
et. Blaumenthalstraße 18, 1. Et.

Bertel kommt auch außerh. Dresden.

Verlangen Sie

D. R. Boten Nr. 5647

s. u. 2.

Sturm- Feuerzeug.

Unentbehrlich für jeden Cigaretten-
Raucher!

Praktischste Erfindung, um im
Freien, selbst bei stärkstem
Winde, ein Feuer zu entzünden
und in Brand zu halten.

Preis nur 25 Pf.

Ueberall käuflich!

Engros - Vertrieb für Königreich
Sachsen: Bertel & Wagner, Dresden,
Ferdinandplatz 1.

Decimalwaagen

Castawaagen

Flüssigkeitsmaasse

Gewichte etc.

F. Bernh. Lange

Amalienstraße 6 und 7.

Waagenanstalt,

Blech- und Trockenplätz

(im Freien und auf Böden).

Wringmaschine und

2 Drehmangeln

beides empfohlen

Dresden-Nordstadt, Holzofenstr. 9.

Kaffee,

fein Campinas,

hochfein im Geschmack.

1 Pfd. 100 Pf.

gebrannt 125 Pf.,

empfiehlt nur

Arthur

Dümpter,

31 Wettinerstraße 31.

Blüthner-

Flügel, vorzüglich erhalten,
preiswert zu verkaufen

Altmarkt 8, II.

Obst-Horden

in alten Größen von 50 Pf. an

empfiehlt die Druckwarenfabrik

E. Barth, Am See 36.

Pa. Rothweine

als Spezialität u. mit jeder Garan-

tie ob Märkte offizielle fruchtfr.

jet. Bahnstat., m. u. ausl. an-

erkannt sehr preisw. drast. empf.

Sort. L. od. M. 60, 65, 70, 75,

80, 85, 90, 100-100 Pfennige.

Höhn II., Heppenheim B.

Kübler hier.

Caviar

Pfd. 2 Mk. bei 5 Pfd. 1,90 Mk.

Neue saure

Gurken

Schot. 2 Mark.

Tonne, ca. 8 Schot. 15,50 Mk.

Neue holländische

Salz-Heringe

Schot. 2,40 Mk.

Tonne, ca. 1000 Schot. 35 Mk.

10 Schot. 45 Pf.

Der neue Kolonialwarengeschäft.
suche ich sofort einen
junten Commiss.
W. Ritter, Pionierbauerstr. 35.

Mädchen,
welche die Damenkleider
gründlich erlernen wollen, können
ich melden Stephanienstr. 47, D.

Blumen-
Arbeiterinnen
und
Binderinnen

werden sofort gefragt.
G. Werner,
König-Johannstrasse 10.

3 tüchtige Zusammenseher

und
1 Umleimer

werden per sofort gefragt.
Aug. Forster, Löbau,
Sgl. Hof-Bauoberte-Kaufm.

Jüngerer

Unterschweizer
ein. jof. Stell. b. Oberchristweller
aus Rittergut Ottenhausen, Böh
und Böhmianer Weizensee in
Hütingen.

Koch-
Scholarin

wird angenommen im
Hotel Kaiserhof und
Stadt Wien, Dresden.

Für mein neu zu eröffnendes Atelier für Damen-
Garderobe suche ich sofort
eine tüchtige erfahrene

Directrice,

die das Aufziden, Einrichten der Tailles und Accessoires zu betreiben hat,
bei böhm. Soletta. Gleichzeitig findet eine

erste Arbeiterin

für Damekleider dauernde
Stellung unter günstigen
Bedingungen. Öffert mit
Gehaltsansprüchen u. Aufgabe von Referenzen erbet.
Paul Braun,
Senftenberg, Bautz.,
Mauritius- u. Mäderviertl-Etablissement.

In jeder Stadt

u. gr. Tore werden Agent. Ge-
schäftsleute u. Goldwirker, i. Verl. eines
gr. Weltblatts b. gut. Verdienst
gebet. Adr. am Schöne, Dresden,
Schönstraße 11.

Reisende,

welche einen gangb. Artikel gegen
Provision verl. wollen, tel. Adr.
u. E. S. 747 „Invalidendank“
Dresden niederlegen.

Ein tüchtiger

Klemppner,
der mit Schnitten und Stanzen
anzeichnen weiß. Arbeitsmädchen
zu beauftragen hat, sofort als
Arbeiter bei gutem Gehalt und
angenehmer Stellung zur einer
Blechwaren-Fabrik gesucht.
Öffert unter D. 6233 an
Rudolf Mosse, Dresden,
erbeten.

Ein

Bautechniker,
unverheirathet und tüchtig im
Zeichnen, wird für dauernde
Stellung sofort gefragt. Öffert
mit Gehaltsansprüchen u. Zusage
niederlegen. Adr. u. V. J. 988
Expedition d. Bl. erbeten.

Brenner-

Gesuch.
Für Brenner mit Maschinen-
betrieb wird ein mit solchem ver-
trauter tüchtiger Brenner zum
baligen Antritt gefragt im
Gerichtshof Hetzdorf
bet. Cederan.

Eine am höchsten Plane gut
eingeführte Nordhäuser
Kornbranntwein-
brennerei sucht vor l.

einen soliden, thätigen
Betreter.
Öffert von Bewerbern mit
guten Referenzen an die
Exped. d. Bl. erbeten unter
G. G. R. 1110.

Compagnon.

Zur Errichtung einer landwirth-
schaftlichen Mechanischenfabrik in
einer größeren Industriestadt Über-
schleißende wird von einem Fach-
mann, der Besitzer eines großen
Grundstücks in vorzüglichem Geschäft-
lage ist, ein **Compagnon** mit
disponiblem Kapital gesucht.
Adr. u. C. C. R. 827 Exped. d. Bl.

Blumen-
u. Blüthenarbeiterin in und
außer dem Hause nicht sofort
Paul Reuter, Jagdweg 10, 2

Musik!

Ein gut. Es.-Pianist u. erster
Geiger wird auf e. gr. Saal ge-
sucht für sofort. Off. unter W.
R. 5 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anst. Mädchen

welch. die Küche g. verl. u. ein
Haushalt m. übernimmt, sucht in
ein. anständ. Hause z. baldigen An-
tritt Stellung. Adr. bitte unter
V. S. 879 in d. Exped. d. Blatt.

Stelle-Gesuch.

Ein in allen Fächern d. Holz-
branche erprobte Mann, gekund. u.
frust. ab J. sucht, gefragt auf
Prima-Feuer. Stell. als Pflegemeister
od. Werkmeister. Werde Off. unter
V. S. 800 Exped. d. Bl.

Fräulein

in mittl. Jahren, aus außer
Familie, gewandt, seit Weiss,
nicht, nachdem durch Todesfalls
lang. Vertrauensstellung ledig,
standen, der, tagegewisse Belohnung
als Vorleiterin zur Ge-
sellschaft u. Pflege, oder auch
ins Hausweisen. Werthe Öffert
unter U. W. 130 Exped. d. Bl.

Ein strebsamer, militär-

freier, junger Kaufmann,
Sohn achtbarer Eltern, der
sich event. auch am Gehirn be-
teiligen würde, sucht zum 1. Jan-
uar 1892 oder auch früher Ein-
gagement als

Reisender oder

Conforist.

Werthe Anerbieten sollte man

in der Exped. d. Bl. unter E.

E. R. 1380 niedergelegen.

Bertretungen

in Gratulationskarten und
Postkarten für Nordhäusern
ge sucht. Adr. J. 24. unter II.

100 postagend Leipzig erbeten.

Eine erprobte und geübte

Wochenwärterin

welche in den besten Familien
der Paulis zur schönsten Zu-
friedenheit gebrachte u. davon
beste Empfehlungen besitzt,
wird in einigen Wochen hier u.
bietet sich geeignete Ge-
schäfte zu gewissenhafter
Wochenpflege durch mich er-
geben an. Schamme Ehren-
traut. Löbau i. S.

Hossmann's

Gastwirthsbureau,

Verb. deutsch. Gasthofgeh.,
Namenslehr. 25, Kemnitz 1891
empf. u. verbraucht schnell u. sicher
verhandlungsfähig u. fiktionsfähige
Geschäftsf. Überchristweller, Postleitz.
Höllner, Köche, Bierausgabe,
Haus-, Haush., Kühninen, Wam-
mels, Zimmerndach, Schnecken,
Aushilfsdienst, hot. Stelle,
Bett., Kante u. Verpflichtung.
v. Hotels u. Restaurants dies-
citet und constant.

Ein junges Fräulein

(Wienerin),

welches geht als Fräulein am
Büro in einem angesehenen Ge-
bäude Thüringen stand, sucht
nicht ähnliche Stellung. Beste
Kenntnisse stehen zur Verfügung
bei Öffentl. welche mon. unter
F. K. 43 in der Geschäftswelt
der "Geraer Zeitung", Gera, Neug.
niedergelegen.

Ein Ziegelmeister,

welcher arbeitsame Geduld im
Ziegelnarbend gelebt, mit Ver-
blend, Ziegel, Backstein oder
Küchen u. w. ob Gras, Kugel-
oder Kühldekor sind gründlich ver-
traut, sucht zum Vermiet. Bett-
raum in gleichem oder höherem
Gehalts Stellung. Gieß. Ch.
unter Ziegelmeister 36 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G. Nossen, erbeten.

Beteiligung.

Junger Kaufmann, Christ,

sucht

Vertrauensstellung

in einem Geschäft, bei welchem
er sich später mit

Kapital

beteiligen

fann. Adr. u. R. E. 367 erb.

„Invalidendank“ Leipzig.

4 Oberchristweller,

verbrauchsfert. und gut empfohlen,
suchen 1. Nov. u. 1. Januar
Stellung d. Beutler, Modris
bei Döbeln.

Einfältiger Buchbinder

sucht bald angenehme Stell.

Off. II. K. 20 Hauptstr. I. Görlitz.

Ein 14 gebild. Mädchen

aus guter Familie sucht vor
Jänner 1892 od. später Stelle als

Stücked. Haushfrau.

Gute Behandlung sehr erwünscht.

Gefäll. Öfferten unter A. 100

postlos. Werde erbeten.

Tolkowitz

bei Dresden.

In meiner Villa Nr. 23 ist eine

berkebst. I. Etage u. Börse,

belebend aus 7 Zimmern, Küche,

Garten, reich. Zubehör, Stellung,

Elektrische. Modchenkammer, am

liebsten im Gangen, ist oder

später zu vermieten. Nah. Aus-

kunst erhält der Besitzer daselbst.

J. A. Voßmann.

3 vermieteten lot. oder später

eine schöne Wohnung, 4 Et.

an ruhige Leute. Nr. 275 M.

Nah. Altevortz. 44. 1. Et. od.

4 Et. bei Herrn Voßold.

2 Villen

in d. Oberchristw. mit gr. Gar-

ten u. schön. Obstbaum.

Wasserleitung zu verl.

Preis 15.000 M.

Adr. will. soll. Abg. unter

B. E. 680 "Invalidendank" Dresd.

Hotel

2 Ranges altennommt,

großes Geschäft, in bester

Vage in

Chemniz

mit sämmtl. Inventar zu ver-
kaufen. Anzahl 30.000 M.

Adr. erford. Nur erfl.

Werthe wurde auch ein

Großgrundstück oder gute Oppo-

thet in Zahlung genommen.

G. O. Schweinitz,

Schloßstrasse 8.

In Pirna

ist wegen Abreise der Besitzer

eine hübsche, schuldenfreie

Villa

mit 12 Zimmern und Badeh.

soße, sowie Nebengebäude für den

billigen Preis von 43.000 M. zu

verkaufen. Nah. erthelt

Friedrich Riebe,

Dresden, Pragerstrasse 35.

Ich habe bislang mein in Bla-

schwitz gelegenes

Villen-

grundstück,

nahe Werdebach u. Ebe gelegen

preiswert zu verkaufen.

Adr. find. abzugeben. Seidnitzerstrasse

Nr. 25. Gutsherr.

Ein kleines

Hausgrundstück

der Leipziger